

Köln.Sport

DAS STADT-SPORT-MAGAZIN



inhalt



In dieser Beilage von der Deutschen DAVIS-CUP-TEAM zuletzten November 2019 zur Finalrunde in Madrid. Das Fotobuch von Philipp Kohlschreiber und Kevin Krawietz (GER) und Jan-Lennard Strauß, Philipp Kohlschreiber, Kapitän Michael Kohlmann und Dominik Koepfer.

DÜSSELDORF SIEHT DAVIS-CUP-AUFTAKT 2020 IN VESTELLO

1 | DÜSSELDORF: DAVIS-CUP-AUFTAKT 2020

DAVIS-CUP

VERBAJD

International Golf an Senne und Indoo
Dart und Mischbillard 2019 in Bielefeld

INTERNATIONAL

Bicyclebillard, Altern Open,
Badminton-Qualifikation in Bielefeld

VERBAJD

TVN und Akt digital, Medienarbeit in
Social Media, Dart und Land polit

VERMISCHTES

Dünlop und innovativ, Tennis
28. Golf Open Hall

JUGEND

Das Verband, Tennis
12. NRW Jugend Open

VERMISCHTES

Rollstuhltennis, Golf
Innovative Halle

1 | LIGER

Einladung, Tennis
Kampfbereitschaft, Tennis
Einsatz, U8-Tennis

2 | RECHTER

Rollstuhl-Sport, Tennis
Tennis, Tennis

3 | DÜSSELDORF

Einladung-Rangliste, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis

4 | WUPPERTAL

Ankündigung, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis

5 | ESSEN/BOTTROP

Bundesliga, Tennis, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis
Tennis, Tennis, Tennis

ACHTTE AUFLAGE DER INTERNATIONAL GERMAN SENIOR INDOORS IN ESSEN

Elf TVN-Sieger in den Einzeln

Acht Auflage der „International German Indoor“ mit rund 400 Teilnehmern im TVN Tenni-Zentrum in Europa, größte Tennihalle an der Essener Hafenstraße. Der TV Bredeneay, der im Vorjahr erstmalig die Organisation des Turnier, auf Wunsch des Tenniverbandes Niederrhein übernommen hat, erhielt viel Lob für die reibungslose



Die Damen Finalisten 60 bei B. Claudia Aik an der Korea. U. J. Chana.

zügige Umsetzung des Events, das bereits nach nur sechs Tagen vorzeitig beendet wurde. Verantwortlich für die Aktionen bedankte sich Gillian Brook bei der Turnierleiterin Iolanda Dehmel: „Es ist eine wunderbar gelaufen, eine großartige Organisation. Ich werde im nächsten Jahr wiederkommen und noch einige Freunde mitbringen.“ Die Britin ist bei einer Vielzahl großer internationaler Senioren-Tennis erfolgreich aufgetreten, sie gewann auch im Finale der Damen 60 gegen die Ungarin Katalin Böröcz mit 6:4 durch.

Erfolgreich waren auch die Vertreter des Niederrhein, die sich in den Einzel-Konkurrenzen elf Titel sicherten.

Jens Janßen (Moers), Martina Schramm (Wuppertal), Alexander Mühler (Borbecker TV), Marij Rozentis (TuS 84/10), Hans-Joachim Inghoff (Hilfeden), Katarina Jacob, Claudia Alkan (ETB), Sonja Vogt (TV Bredeneay), Helga Nauck (Krefeld), Ju-

Bökmann (TV Rheingolion) und Irmgard Gerlach (TV Schiebahn).

Nach Claudia Alkan und Sonja Vogt, den ersten Turniersiegern waren Marij Rozentis und Alexander Mühler zwei weitere Essener erfolgreich. Rozentis, seit fünf Jahren in den Diensten des zweifachen Deutschen Vereinsmeisters TuS 84/10, gab in seinen vier Begegnungen in der Altersklasse 60 insgesamt acht Spiele ab. Alexander Mühler, vor 2016 noch in den Diensten des ETB in der Bundesliga 30, ist zurück in Essen. Er wird gemeinsam mit Mirco Heinzinger (TV Bredeneay) in der kommenden Saison den Borbecker TV in der Niederrheinliga vertreten. Auf seinem Weg ins Endspiel schaltete Mühler bei den Herren 40 den ehemaligen Davis-Cup-Spieler Tomáš Behrendt 4:6, 6:7, 4:6 aus. Auf einem sehr hohen Niveau fand das Finale der Damen 60 zwischen den Top-Gegenüber Helga Nauck und Susanne Veimann (Hannover), die vor ihrer letzten Leistung gegen die Weltmeisterin aus Krefeld chancenlos war. Fazit der ehemaligen Spitzenpielerin des Essens: „Ein verdienter Erfolg für Helga. Es war das Duell einer gelernt Tennisspielerin gegen eine ehemalige Leichtathletin.“



Auf den: Shabnaz Siddiqui (l.) und Regina Dobusch.

/Dieter Meier



Die Damen Finalisten 60 bei D. Sonja Vogt wa auch in Essen erfolgreich.



Alexander Mühler (l.) setzt sich im Finale gegen 60 gegen Helga Nauck durch.



Gillian Brook (l.) setzt sich im Finale der Damen 60 gegen Katalin Böröcz 6:4, 6:4.

Maße **Rozentals**



Wilfried Szwizka



Das **Deutsche Olympiakomitee** macht die **International Games** an **Sport- und Indoor-Einrichtungen** und die **Einheiten**: **Leonie Schmitt**, **Sven Saunehaus**, **Esther Röhlsch**, **Isolda Döhler**, **Juraj Mielich** (v. l.). /D.M.



Mannschafts-Weltmeisterschaften und **Damen-Tennis** von 2019 unter sich: **Susanna Wenzel** (l.) und **Daniela Gavril**.

Die Sieger und Zweit-Platzierten

Kategorie 23: **Katja Anna Jacob** / **Tobias Selbeck**, **Hill Lindner** / **Georg**

Kategorie 20: **Claudia Alken**, **Iuliana Sotirop**

Kategorie 18: **Sonja Vogt**, **Susanna Wenzel**

Kategorie 15: **Rita Dobrych**, **Shahin Siddiqi** / **El Hat**

Kategorie 12: **Maria Njirah**, **Susanna Wenzel**

Kategorie 10: **Gillija Book**, **Katalin Bacs**

Kategorie 8: **Jutta Beckmann**, **Sabine Rost**

Kategorie 7: **Barbara Vogl**, **Edith Chretsch** / **Gabriele**

Kategorie 6: **Gabriele Ahrens**, **Heike Steiner** / **Stefanie**

Kategorie 5: **Leonie Glatz**, **Anna Kottschmitt**

Kategorie 4: **Edith Chretsch**, **Anna Kottschmitt**

Kategorie 3: **Matthias Schumann**, **Anna Lew**

Kategorie 2: **Alexander Mutschler**, **Heike Fren**

Kategorie 1: **Anna Lew**, **Christine Beck**

Kategorie 0: **Lutz Rethfeld**, **Barbara Döhler**

Kategorie 60: **Maria Rozantals**, **Roberta Hood**

Kategorie 65: **Adriana Poybill**, **Rolf Thies**

Kategorie 70: **Alfred Benschel**, **Wilfried Szwizka**

Kategorie 75: **Hans-Joachim Schöff**, **Wolf** / **Karol**

Kategorie 80: **Maria Benschel**, **Hans-Joachim** / **Koll**

Kategorie Doppelt 50: **Matthias Hübner** / **Tobias Nitzsch**, **Anna Fiedler** / **Olav Klipp**

Kategorie 55: **Alfred Benschel** / **Ralf Lebbach**, **Roberta Hood** / **Georg**

Kategorie 60: **Maria Rozantals** / **Rita Dobrych** / **Susanna Wenzel**, **Maria Gloor** / **Katja Kofsky**

Kategorie 70: **Alfred Benschel** / **Xenia** / **Edith Villspil**, **Hans-Joachim Schöff** / **Lothar Metz**

Kategorie 80: **Maria Benschel** / **Wolfgang Koblack**, **Hans-Joachim Schöff** / **Maximilian Rost**

Kategorie Doppelt 70: **Edith Chretsch** / **Anna Kottschmitt**, **Katja Kofsky** / **Anna Kottschmitt** / **Jocelyn Richter**

Kategorie 75: **Katharina Jacob** / **Edith Chretsch**, **Stephanie Voer** / **Sven Rost**

Kategorie 80: **Katja Kofsky** / **Matthias Mutschler** / **Sven Rost**, **Christine Beck** / **Lothar Metz**

Kategorie 65: **Edith Chretsch** / **Ralf Lebbach** / **Edith Villspil**, **Christine Beck** / **Hans-Joachim Schöff**

Für 7 Jahre arch...
deutsche...
A. q. re...
Lott...



Ergebnisse Finale

Kategorie 2: **Anna Lew** / **Tobias Selbeck** (2) - **Hobgarki** (TC Bad Vilbel) (1) 6:1, 3:6, 6:1
Kategorie 1: **Daniela Gavril** / **Maria Gloor** (2) - **Edith Chretsch** / **Lothar Metz** (1) 6:1, 6:3

Antonia Lottner und Daniel Masur siegen beide DM'19

Biberach, 1. Dezember 2018 – **Antonia Lottner** und **Daniel Masur** heißen die neuen Deutschen Meister. Bei den nationalen Titelkämpfen in Biberach an der Riß siegte die an Positionen zwei gewohnte Düsseldorferin Lottner auf dem Meisterteam der TC Bad Vilbel im Einzel gegen **Katrina Hobgarki** vom Vizemeisterteam Breiteney mit 1, 3, 6 und 1. Bei den Herren gewann **Daniel Masur** seinen zweiten nationalen Titel gegen **Leonard von Hinckel** durch einen 1, 6, 3-Finalieg.

Nach 1:33 Stunden Spielzeit deckelte Lottner nach 2014 ihren 2. deutschen Meistertitel.

Im Finale der Herrenkonkurrenz setzte sich der an Positionen zwei gewohnte 20-jährige **Daniel Masur** vom Tennisclub Verzmold deutlich gegen den ungeübten Überraschungszug **Leonard von Hinckel** (Club an der Alpe) durch. Nach einer knappen Stunde der 1, 6, 3-Finalieg und damit sein 2. Titel nach 2017 feierte er.

DTB-Präsident **Ulrich Klaus** applaudierte: „Biberach ist ein fester Bestandteil des Turnierkalenders in Deutschland. Spielerinnen und Spieler kommen wegen der familiären Atmosphäre und der super Organization sehr gerne hierher. Mein Glückwunsch – auch im Namen des DTB und der gesamten Präsidiums – gilt allen Siegern und Finalisten. Daher haben wir vertraglich die 10. Tennis-DM 2021 in Biberach festgeschrieben.“

Bereits am Vortag hatte sich das Duo **Anna Klauen** und **Hanne Wagner** zum Sieger in der Mixed-Konkurrenz gekrönt. /DTB; K.M.



Glatt an zwei Sätzen: **Daniel Masur** sicherte sich durch einen 6:1, 6:3 Sieg die Meisterschaft. (Fotos: Jürgen Hasenlopf)

Deutsches Fed-Cup-Team qualifiziert sich in Brasilien für die Endrunde in Budapest

Florianopolis. Das Porche-Team Deutschland hat sich souverän in einer Qualifikationspartie an der brasilianischen Open Air gegen den Gastgeber mit 6:0 durchgesetzt und damit die Fahrkarte nach Budapest gelöst. Fernab der Heimat und direkt nach den heißen Hardcourt-Turnieren in Melbourne kamen Laura Siegemund, Tatjana Maria und das Doppel Anna-Lena Friedlam/ Antonia Lottner unter Leitung von Neu-Kapitän Rainer Schüttler perfekt in den Bedingungen auf dem Ascheplatz zurecht und punkten ohne Anstrengung in Abwesenheit der Spitzenpielerinnen Kerber und Görges und Petrovic – zum deutschen 4:0-Sieg.

In der Vorrunde der neu geschaffenen Fed-Cup-Final-Week wird Deutschland in der Gruppe D auf die Mannschaften aus Tschechien und der Schweiz. Das ergab die Auslosung am Dienstag den 11. Februar im Museum der Bildenden Künste in der Galeria Bertha und Pauline in Budapest. Das Turnier selbst wird vom 14. bis zum 19. April in der Lazlo Papp Sports Arena ausgetragen.

„Wir haben eine schwere Gruppe mit sehr guten Mannschaften“, erwidert Fed-Cup-Kapitän Rainer Schüttler. „Tschechien mit aktuell drei Top-20-Spielerinnen – Karolina Plíšková, Petra Kvitová und Marketa Vondroušová zum Beispiel haben die letzten sechs Begegnungen gegen das DTB-Team alle gewonnen – ist sicher der Favorit der Gruppe.“ Die Schweiz um die Weltglückseligen Fünfter Belinda Bencic hat sich mit einem 3:1 über Kanada für die Finalqualifizierung im direkten Vergleich für Deutschland mit 2:1, auch wenn zuletzt vor vier Jahren in Leipzig knapp verloren wurde.

Das neue Fed-Cup-Format

Auf dem Aneplan in der Lazlo Papp Budapest Sports Arena werden neben den Siegen der acht Qualifikationspartien (Belgien, Deutschland, Russland, Schweiz, Slowakei, Spanien, USA und Weißrussland) auch die Finalspiele der letzten Jahre (Frankreich und Australien) sowie Gastgeber Ungarn und Wildcard-Inhaber Tschechien an den Start gehen.



Rainer Schüttler
Captain

Als Kapitän des deutschen Fed-Cup-Teams führt Rainer Schüttler die Mannschaft in die Qualifikation. Er ist der einzige Spieler, der an allen vier Turnieren teilnimmt.



Die Vorrunde wird in vier Gruppen mit jeweils drei Nationen im Round-Robin-Format ausgespielt. Die vier Gruppenersten spielen in den Halbfinals und im Finale im K.o.-Modus um den Fed-Cup-Titel. Jede Partie besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel.

Reise mit Vietours und Anna-Lena Grönefeld

Der Reiseveranstalter Vietours organisiert zusammen mit dem DTB eine Fanreise zu den Fed-Cup-Finals nach Budapest. Die langjährige Fed-Cup-Spielerin Anna-Lena Grönefeld fungiert als fachkundige Reisebegleitung. Im Ticketpaket Follow Your Country sind Eintrittskarten für alle Vorrundenspiele mit deutscher Beteiligung, die zwei Halbfinalbegegnungen und das Finale enthalten.

Tickets und Hospitality für die Fed-Cup-Finals sichern

Da die Fed-Cup-Finalwoche „außen vor“ gespielt wird, ist die deutsche Mannschaft ganz besonders auf die Unterstützung der Fans angewiesen. Wer die Spielerinnen live vor Ort anfeuern möchte, kann sich ab sofort Eintrittskarten sichern. Über die offizielle Website der Fed-Cup-Finals, www.ticketportal.hu, sind Tickets für die Fed-Cup-2020 sowohl Kombi- als auch Einzeltickets zu erwerben. Dabei gelten verschiedene Rabatte.

/DTB; K.M.



Laura Siegemund hat sich in der Qualifikation gegen Gabriela C souverän durchgesetzt (6:1, 6:2). Das Team holt sich damit den ersten Punkt für Deutschland.

TVN verstärkt digitale Medienarbeit und Social Media

Essen. Ab dem 17. Februar 2020 hat sich die TVN-Geschäftszelle personelle Verstärkung in Person der 33-jährigen Sarah Gronert gesichert. Die Bundesligaspielerin vom Deutschen Vizemeister TC Bredeney und aktuelle Niederrheinmeisterin wird für den neu geschaffenen Posten in Teilzeitarbeit und sich besonders um die neueren Kommunikationsformen auf den Kanälen Facebook, Twitter, YouTube, Instagram etw. kümmern. Dabei kann Gronert als Bloggerin auf ihrem eigenen Instagram-Account auf sehr viel Erfahrung und 2.000 Follower zurückgreifen.

Der TVN verpricht sich in seinem medialen Mix – neben der Verbandszeitung und seinen Portalen – nun auch eine zeitgemäße Ansprache jüngerer Zielgruppen. Dafür bringt Gronert die Voraussetzungen mit. „Meine vielen eigenen Eindrücke und Erfahrungen als Spielerin möchte ich nutzen, um den vielen anderen Spielerinnen und Spielern im Verband zukünftig eine tolle Plattform und natürlich auch Umkleehilfeg rund um unseren Sport zu bieten.“ definiert Gronert ihre Ansprüche und führt weiter aus: „Es soll eine Win-win Situation entstehen. Den Tennisspielern und -fanen möchte wir kompakt zusammengefasst Bilder und Informationen präsentieren können, und der TVN profitieren im Idealfall von einer größeren Tennisbegeisterung in der eigenen Region und einer schnelleren und direkteren Informationsweitergabe.“

Sabine Schmitz und das Team der TVN-Geschäftszelle in Essen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Sarah Gronert. Wir wünschen viel Erfolg im Digital Match! Auch das TVN-PRESSE-TEAM freut sich auf zukünftige Impulse und Unterstützung.

/K.M.



Sarah Gronert freut sich fortan über die Social-Media-Aufmerksamkeit des TVN.



Gedankenaustausch und Vorbereitung im Krefelder TC Traar anlässlich des zentralen TVN-Aktionstages „Deutschland spielt Tennis ... und der Niederrhein spielt mit!“. Damit es am Sonntag, dem 26. April 2020, am Liesentorweg 95 einen schwungvollen erfolgreichen Saisonstart geben kann, traf man sich zur Vorbesprechung (v. r.): Verbandsschatzmeister und ehemaliger TCT-Vorsitzender Wilfried Weckes, TVN-Breitensportwart Michael Gielen, Schriftführerin Wiltrud Janz-Weckes, Jugendwartin Renate Hesse, TCT-Präsident Andreas Sebastian, Schatzmeisterin Ulrike Nübel und Bezirk1-Pressewart Albert Becker; vorne liegend Dunja Janssen von der gleichnamigen Tennisschule vor Ort mit Sportwartin Elsa Kern.

/ Foto: Klaus Molt

„Deutschland spielt Tennis“ in Traar

Beim TC Traar von 1977, dem Club, in dem unser Verbands-Schatzmeister Wilfried Weckes zahlreiche Jahre intensive, ebenso engagierte wie erfolgreiche Vorstandsarbeit geleistet hat, findet im April zur Saisonöffnung die diesjährige zentrale Veranstaltung „Deutschland spielt Tennis“ des TVN statt. Nach einem einleitenden Gespräch mit Breitensportwart Michael Gielen und Pressewart Klaus Molt erledigen die Traarer zur Zeit unter Leitung ihres 1. Vorsitzenden Andreas Sebastian ihre Hausaufgaben. Sie werden versuchen, ihre ruhig gelegene Anlage am Liesentorweg mit acht Plät-

zen, einer neiderweckenden Tennishalle sowie einer bestens funktionierenden Gastronomie summa cum laude zu präsentieren. Der Tennissport soll vor allem für Neulinge wegen seiner vielfältigen sportlichen und gesellschaftlich-freundlichen Möglichkeiten verlockend dargestellt werden.

Neben dem Kinderschminken, einer Hüpfburg und einer Aufschlaggeschwindigkeitsmessung wird am 26. April ab 11 Uhr auch eine Kinderolympiade von der Tennisschule Janssen durchgeführt. Die Abnahme des DTB-Sportabzeichens sowie eine Demonstration von Rollstuhl-

tennis stehen ebenfalls auf dem Programm. Interessenten aller Altersstufen können beim Schnuppertennis aktiv werden, außerdem wird ein Showmatch mit einem veritablen Tennis-Europameister zu den Höhepunkten des Tages zählen. Darüber hinaus besteht die Chance, bei einer Tombola einen Segelflug auf dem anliegenden Segelflugplatz Egelsberg zu gewinnen. Das hatten wir noch nicht.

NT wünscht all den eifrigen Helfern beim TC Traar am 26.4. eine „volle Hütte“ und blauen Himmel über Nord-Krefeld als Belohnung für die investierte Arbeit. /A.B.

DUNLOP BRINGT NEUE APPAREL RANGE AN DEN START UND NIMMT NIKOLOZ BASILASHVILI UNTER VERTRAG

Ein jedes Spiel der Tenniswelt wieder zweimaliges Grand-Slam-Finalist der Australian Open, was die dortige Tenniswelt aus dem Jahre 2007 auf dem Platz brachte.

10. Januar 2020, Kobe – Dunlop hat den seiner neuen Textildesigner angekündigt, die schon sehr bald ein festes Bein auf den Tennisplätzen dieser Welt werden soll.

Dunlop's neue Performance- und Club-Range wird weltweit erhältlich sein und von vielen Team-Dunlop-Spielern auf dem Platz getragen werden. Hierzu zählt auch Kevin Anderson, der erst vor Kurzem einen neuen Bekleidungsvertrag zu jährlich zum bereits existierenden Australiavertrag unterzeichnet hat.

„Ich bin froh, diesen neuen Bekleidungsvertrag mit Dunlop unterzeichnen zu können“, sagte Kevin Anderson. „Seit vielen Jahren stehe ich nun schon bei Dunlop unter Vertrag, und ich muss sagen, dass Dunlop eine zentrale Rolle bei

der Entwicklung meiner Karriere gespielt hat. Deshalb freue ich mich sehr, durch das Tragen der neuen Apparel Range Dunlop auf einer weiteren Ebene repräsentieren zu können.“

Die Kleidung, die, sowohl für Herren als auch für Damen, wurden in Japan unter Verwendung hochwertiger Funktionsgewebe entwickelt und greifen bei ihren Designelementen auf das ikonische „Flying D“ zurück. Die Range wird zunächst T-Shirts, Shorts, Jacken und Trainingshosen beinhalten, die über spezialisierte Tennis-Händler erhältlich sein werden.

Neben Anderson wird auch der Top-30-Spieler Nikoloz Basilashvili, das neue Mitglied des Team Dunlop, die neue Range auf dem Platz tragen. Die Nummer

ein, Georgien, der im Mai vergangenen Jahres sein bisheriges Karrierehoch, Platz 15 im ATP Ranking, erreicht hat, einen Bekleidungsvertrag mit Dunlop für das Jahr 2020 unterzeichnet und wird die neue Apparel Range bereits ab dem nächsten Monat bei den Australian Open tragen.

„Ich freue mich darauf, Teil des Team Dunlop zu werden“, äußert sich Nikoloz Basilashvili. „Die Marke ist ein toller Geschichte und hat auf der ganzen Welt einen hohen Wiedererkennungswert. Deshalb bin ich stolz, Kleidung von Dunlop zu tragen und darin auf große für die Zukunft des Tennisports einzuarbeiten.“

kenwert Designelement rund um das Flying D und eine mit Bedacht gewählte Farbpalette auf und bleibt der Marke Dunlop treu. Wir hoffen daher, dass die neue Range sowohl bei Spielern als auch Trainern aller Altersklassen Anklang finden wird.

Für weitere Details besuchen Sie www.dunlopsports.com.

Über Dunlop

Dunlop ist ein Beibehalten von Sumitomo Rubber Industries und hat seinen Hauptsitz in Kobe, Japan. Dunlop hat eine legendäre Geschichte im Tennissport, verzeichnete alle Spieler auf Tour mit Dunlop-Schläger sind Kevin

Anderson, Donald Young, Heathcote, Murray, Taylor Townsend, Zarina Diya, Kurumi Nara. Die U.S. Legenden James Blake und Michael Chang sowie Patrick

Mouratjan und Nick Bollegraf sind ebenfalls als Markenbotschafter mit Erfahrung für mehr unter www.dunlopsports.com.

Über Sumitomo Rubber Industries

Sumitomo Rubber Industries (SRI) wurde 1908 in Kobe, Japan, gegründet und beschäftigt weltweit über 37.000 Mitarbeiter. Der Umsatz betrug im Jahr 2018 über acht Milliarden US-Dollar. SRI hat die weltweite Rechte an der Marke Dunlop im April 2017 erworben und besitzt die Sportmarken Nixon, Cleveland Golf und XXIO. SRI ist spezialisiert auf die Reifenindustrie, aber auch auf die Herstellung von Produkten auf Gummibasis für viele andere Branchen wie der Medizin-, Bau-, Marine-Branche sowie bei Sportanlagen.



Weitere Dunlop-Spieler, die mit der neuen Apparel Range angetreten werden, sind Max Purcell, Luk Jaka Kumkhum, Zarina Diya und Kurumi Nara.

„Die Einführung der neuen Dunlop Apparel Range zeigt deutlich unsere weiterhin tiefe Verbundenheit zum Tennissport“, erklärte Masahiro Arahino, Head of Tennis Division bei SRI. „Dunlop wird wieder zu einer Marke, die gleichbedeutend ist mit Tennis auf allerhöchsten Niveau. Unsere neue Apparel Range wird von einigen führenden Spielern auf den Herren- und den Damen-Tour getragen werden.“

„Entwickeln von unserem Top-For-Schuh- und Entwicklungsum in Japan, weiß die neue Apparel Range einige bemerk-

28. GRASS COURT OPEN HALLE

13. bis 21. Juni 2020 – Halle Westfalen

28. GRASS COURT OPEN HALLE Halle Westfalen

- Haupt- und ATP 500er-Event
- Neue Drei-Jahre-Vereinbarung (2020 bis 2022) – Multichannel-Händler baut Partnerschaft aus
- Exklusive Shopping-Experience im neuartigen „Tennis-Point-Village“ auf der Außenanlage
- Innovative Erlebnis- und Entertainment-Konzeption, Trendsport Padel im Public-Bereich
- Christian Miele: „Kooperation bietet vielfältige Möglichkeiten gegen seitiger Bereicherung“
- Ralf Weber: „Ein weiterer, enorm wichtiger Pfeiler in unserem wirtschaftlichen Konzept“

Deutschland, renommiertes ATP 500er-Event, die GRASS COURT OPEN HALLE, und der Multichannel-Händler Tennis-Point. „Haupt- und ATP 500er-Event“ in ihrer bedeutenden Partnerschaft, die die Verlängerung und Intensivierung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit im benachbarten Herzebrock-Clarholz (Nordrhein-Westfalen) an die Spitze führende Anbieter für Tennisartikel und Tennis-Erlebnisse umschließt. Eine neue Drei-Jahre-Vereinbarung – der Kontinuität und die Gültigkeit für die Jahre 2020 bis 2022. „Mit der Weiterführung dieser außergewöhnlichen Kooperation setzen wir auf die Kontinuität regionaler Beziehungen und werden weiterhin die Weichen für die erfolgreiche Zukunft in dieser Welt der renommierten ATP-Tennis-Turniere. Diese mehrjährige Partnerschaft wird ein weiterer, enorm wichtiger Pfeiler in unserem wirtschaftlichen Konzept. Für die kommenden Jahre zeigt sich Turnierdirektor Ralf Weber erfreut

„Tennis-Point-Village“ entsteht, der Shopping-Experience

Bereit für die kommenden GRASS COURT OPEN HALLE, die 28. Turnieraufgabe vom 13. bis 21. Juni 2020, kündigte Christian Miele, Geschäftsführer der Tennis-Point GmbH, innovative Neuerungen auf der Anlage rund um die olympische Eventarena an: „Wir investieren im Public-Bereich erstmalig das sogenannte Tennis-Point-Village, eine eigene Area mit mehreren Verkaufszellen rund um die Themen Tennis, Sport und Fan-Experience.“ So entsteht für die Besucher des ATP 500er-Rangerevents eine neuartige und innovative Shopping-Erfahrung. Hierzu wird der europaweit agierende Online-Händler auch die freigewordene Verkaufsfläche des Haller Mode-Unternehmens Gerry Weber übernehmen. „Die Verkaufszellen waren aufgrund der konstant hohen Zuschauerzahlen bei dem Tennis-Turnier bereits in der Vergangenheit ein stark frequentiertes Areal. Wir sind entschlossen, unsere Präsenz auf der Außenanlage zu erhöhen und agieren hier.“

Novum: Trendsportart Padel wird der Star der Außenanlage

Zentrale Neuerung für die Tennis-Fans wird ein eigenes von Tennis-Point für die Turnierwoche errichtetes „Padel-Court“ auf dem Außenplan der olympischen Eventarena sein – ein Novum für das populäre „Tennis-Tainment“ bei den GRASS COURT OPEN HALLE. Die Trendsportart Padel wird ausschließlich im Doppel mit speziellen Schlägern gespielt und auf einem 10 mal 20 Meter großen Padel-Court, der von Wänden umgeben ist. Dabei darf, ähnlich dem Squash, auch die Umwandlung mit der Ballwechel einbezogen werden. „Ein Turnier mit solch nationaler und internationaler Anziehungskraft benötigt innovative. Unsere neue Kooperation bietet dem Tennis-Eventformate weitere, vielfältige Möglichkeiten und ist eine beiderseitige Bereicherung“, erklärt Christian Miele die zukunftsweisende Konzeption.

„One Tennis-Point Weltmeisterschaft“ auch 2020

Nach dem gelungenen Auftakt in diesem Jahr wird das Weiter die beliebte „One Tennis-Point Weltmeisterschaft“ fortgeführt. Der Termin für das spektakuläre Turnierformat, bei dem nur ein Punkt über die Partie entscheidet, ist der erste Turnier-Samstag (13. Juni 2020). In diesem Jahr krönte sich der ehemalige Ten-



Der Multichannel-Händler Tennis-Point aus Herzebrock-Clarholz erweitert sein Engagement als „Haupt- und ATP 500er-Event“ bei den GRASS COURT OPEN HALLE und unterschrieb eine Drei-Jahre-Vereinbarung (2020 bis 2022). Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich Tennis-Point-Geschäftsführer Christian Miele (r.) und Turnierdirektor Ralf Weber. © Tennis-Point/GRASS COURT OPEN HALLE

nistprof Stefan Koubek zum Premierer „Weltmeister“ in Halle Westfalen. „Wir knüpfen in Zusammenarbeit mit Tennis-Point an unser hervorragendes Rahmenprogramm an und optimieren das Gesamterlebnis, Tennis-tainment für unsere Besucher“, sagt Halle-Turnierchef Ralf Weber.

Tennis-Point

Tennis-Point mit Sitz in Herzebrock-Clarholz (Nordrhein-Westfalen) ist der führende Händler für Tennisartikel und Tennis-Erlebnisse in Europa. Mit Online-Shop in Landessprache und über 60 Shops in Europa ist Tennis-Point näher an den Kunden als jeder andere Tennis-Anbieter. Über 400 Mitarbeiter in Deutschland, Frankreich, Österreich, Spanien und der Schweiz arbeiten derzeit an der weiteren internationalen Entwicklung von Tennis-Point. Darüber hinaus hat sich Tennis-Point zur Aufgabe gemacht, den Sportsport für die Zukunft aufzuwickeln.

GRASS COURT OPEN HALLE
Schäferhofen (Turnier-Pressesprecher)
Halle Westfalen, 8. Januar 2020



EINE TALENTSHOW: DIE VERBANDSMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND

Annemarie Lazar und Ole Valkyser siegen in den Königsklassen

Nach fünf Tagen gingen die Verbandsmeisterschaften der Jugend in der Tennisabteilung im TVN Tennis-Zentrum in Essen pünktlich zu Ende. Eine Herausforderung für die Organisationsteam. Die beiden Verbände unter Björn Jacob und Toralf Wolf sowie Jugendwart Rainer Babik fanden jedoch problemlose Lösungen.

Erfreut zeigen sie sich auch über den Leistungserfolg der TVN-Nachwuchsklassen. „Wir haben Jugendmeistern auf hohem Niveau erlebt“, zog Rainer Babik ein Fazit. Dem schloß sich auch Cheftrainer Björn Jacob an: „Es waren gute Matches in allen Runden bis hin zu den Finalpartien. Es war erfreulich, dass nicht nur die Topgeister am Ende oben standen.“

Rainer Babik hob besonders hervor, dass die Jugendlichen der Altersklasse U18 wieder vertreten waren. „Denn einige Jahre waren sie aufgrund fehlender Meldungen nicht mehr ausgeschrieben worden. Der Versuch im vergangenen Sommer war erfolgreich. Jetzt standen 18 Junioren und 13 Juniorinnen auf den Zulassungslisten.“ / Dietrich Meier



Die Organisatoren Toralf Wolf, Rainer Babik, Björn Jacob.



Paula Schäfers und Maena Süß.



Estelita Elabidi und Victoria Vekic.

U11

- Mihajlocki (Club Raffelsberg) -
- Tamo Jankovic (Raffelsberg) 6, 3, 6, 11, 8
- U12
- Stankovic Ryoga (TC Kaiserslautern) 6, 0, 6, 4
- U13
- Milla Kalkanen (Blau-Weiß Weiskal-Friedrich) 6, 1, 6, 0
- U16
- Motz Brib (TC Biedersdorf) 6, 2, 1, 0 Aufgab.
- U18
- Olaf Valkyser (Odenkirk) 6, 2, 6, 2
- Arno Jansen (TC Biedersdorf) 6, 6, 2

U11

- Romali Alwis (DSV 04 Lutzerath) -
- Insa Hätzl (Rot-Weiß Möllath) 3, 6, 6, 10, 6
- U12
- Kestivo Sacko (Club Raffelsberg) -
- Estelita Elabidi (Blau-Weiß Weiskal-Friedrich) 6, 4, 6, 11, 8
- U16
- Motz Brib (TC Biedersdorf) -
- Paula Schäfers (TC Mainz) 6, 3, 6, 2
- U18
- Victoria Vekic (TC Rastatt) 6, 2, 6, 2, 10, 6
- Estelita Elabidi (Rot-Weiß Möllath) 6, 2, 6, 2, 10, 6
- U18
- Arno Jansen (Rot-Weiß Möllath) -
- Chajotta Brib (TC Biedersdorf)



Romali Alwis, Insa Hätzl.



Tamo Jansen, Jöko Mihajloski



Aysnahyralant Jankovic Maenzler.



Annemarie Lazar und Chajotta Süß.



Die Finalisten der Jugend-Verbandsmeisterschaften im TVN Tennis-Zentrum in Essen.

United Colors of Bunter Garten

Mönchengladbach. Bei der Tennisgesellschaft Rot-Weiss Mönchengladbach stehen als sportliche Highlights in der zweiten Sommerferienwoche für alle Tennisfreunde die **12. NRW Junior Open** vom 11. bis 18. Juli. Es ist ein ITF-Grade 3-Turnier und gilt als mit der besten internationalen Beteiligung in Nordrhein-Westfalen.

Zum bunten Treiben am Bunter Garten erwartet Turnierdirektorin Janka Pilar wieder über 400 Teilnehmer aus über 40 Nationen. Der Austragungsort bei diesem hoch eingetragenen Turnier angehalten, den Teilnehmern der Hauptkategorie Kommode Logi zur Verfügung. Daher finden auch in der Weltenglischdeutsch höher platzierte Junioren und Juniorinnen den Weg nach Mönchengladbach. Neben hoch-

klassigem Tennisport dürfen sich Besucher auch auf internationale Flair wie bei Junior-Turnieren freuen. Dazu zählen ein kompetentes Schiri-Team, ein Vor-Ort-Bespannservice, Physiotherapie sowie ein Shuttle-Service, der Akteure wie Besucher vom Hotel zur Anlage und wieder zurück chauffiert. Auch für den Fall, dass das Wetter mal nicht mitspielt, ist Janka Pilar vorgeplant. Bei Regen stehen die Tennishalle Viergen mit umgebauteben Plätzen als Ausweichort zur Verfügung.

Mit Turnieren dieser Größenordnung hat die TG Rot-Weiss Mönchengladbach jede Menge Erfahrung. Seit den legendären „German Junior Open“, die von 1977 bis 1998 am Bunter Garten stattfanden und von jungen Spielern wie Boris Graf, Boris Becker, Björn Borg und Ivan Lendl

geprägt und dominiert wurden, fühlen sich die Mitglieder des Vereins motiviert, als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mitzuwirken – sei es im Turnierbüro oder beim Fahrdienst. Ohne das Engagement dieser Mitglieder wäre das alles nicht machbar, erklärt die Turnierdirektorin und schätzt die Unterstützung von Nicole Gafert und Marc Wigge sehr.

Besucher haben bis zu den Finalspielen am Samstag freien Eintritt. Besonders am Mittwoch lohnt sich erfahrungsgemäß ein Besuch der Anlage, da an diesem Abend traditionell die Player's Party mit Barbecue stattfindet. Mit einem Glückstrüffel man dort in lockerer Atmosphäre einen der ganz großen Tennis cracks der kommenden Jahre – 2014 hieß einer von denen Alexander Zverev. /MW; K.M.



NRW JUNIOR OPEN
TG ROT-WEISS MÖNCHENGLADBACH / GERMANY

12.

12. Internationale
Jugend-Tennismeisterschaften NRW

11. - 18. Juli 2020
TG Rot-Weiss
Mönchengladbach - Bunter Garten
www.nrw-junior-open.de




Für das NRW Junior Open haben sich stets Top-Schiedsrichter gemeldet.



Für das NRW Junior Open haben sich stets Top-Schiedsrichter gemeldet.

Rollstuhltennis im TVN-Verband Niederrhein

Der erfolgreiche Aufschlag vor knapp zwei Jahren auf der Anlage des ETUF am Esener Baldeneysee: Der Tennis-Verband Niederrhein hat sich das Thema „Rollstuhltennis“ noch immer auf seine Fahne geschrieben und will versuchen, den Vereinen diesen Bereich durch Aktionen näherzubringen. Die Federführung hat TVN-Vizepräsidentin Sabine Schmitt und Breitensportreferent Michael Gielen übernommen, die sich auch weiterhin engagieren.

In der Tragluftkugel des ETUF sind Imad Mousaid, Philippe von Gliczynski und ihr Trainer Daniel Schürmann voll bei der Sache. Seit mehreren Monaten treffen sich die drei regelmäßig zum Rollstuhltennis, trainieren zunächst vor allem die Schlagtechnik.

„Rollstuhltennis ist die perfekte Sportart für Menschen, die Tennis nicht nur mit körperlichen Einschränkungen zu Fuß spielen können“, sagt Sabine Schmitt. Dank einer großzügigen Spende der Firma Ortböck stehen drei Rollstühle zur Verfügung. Anfang April sind in Essen erstmalig die offenen TVN-Rollstuhlmeisterschaften geplant. /D.M.



Trippelakt ETUF Esener Baldeneysee: Imad Mousaid, Sabine Schmitt und Philippe von Gliczynski. Im Hintergrund: Daniel Schürmann. Foto: Imad Mousaid. /D.M.

Günther Thomä zum Achtzigsten

Karlsruhe. Wenn der ehemalige Bundesliga-Kapitän der TuS Blau-Weiß Neuss immer noch Deutscher Meisterschaftsrekordhalter und den Bundesliga-Titel im Lande ist, kann man ihn in Karlsruhe treffen. Aber genau so oft spielt er eine Golfrunde im Westerbergland bei Polle oder in La Manga an der spanischen Costa del Sol. Am 3. März „runden“ Günther Thomä und feiert seinen 80. Geburtstag – wo auch immer. NT gratuliert herzlich und erinnert sich gerne an die vielen guten Jahre der Kampagnen- und Sponsoringarbeit der Tennischule Thomä von der NT-Submeisterschaften ehrenvoll. Ad multos annos... /K.M.

In memoriam Hans-Joachim Düring

Am Weihnachtssaraband 2018 ist Hans-Joachim Düring im Alter von 75 Jahren verstorben. Wir trauern mit seiner Ehefrau Ursula um einen lieben wertvollen Menschen, der nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren – wie ihn seine Freunde wegen seiner Körpergröße nannten – Hansi oder Händchen war in den Anfängen beim Sportartikelhersteller PUMA engagiert und als dessen Promotions-Manager war Düring viel mit dem jungen Bori Becker unterwegs. Anschließend wechselte er zum Tennis-Spezialisten DUNLOP nach Hanau, wo er bald zwei Dekaden lang Bälle, Rackets und Promotions für eine Ära mit UNLOP-Chef David Groz und enger Bande nach Essen zum ehemaligen TVN-Präsidenten Gerald Nölle und zum VDT-Vorsitzenden Peter Schuch. Im Ruhestand lebte Hans-Joachim Düring im mittelfränkischen Hechlingen am See. Er liebte Urlaubstouren in die belgische Seebaai De Panne und lange Wandergänge mit seiner Ursula und Hund Oskar.

„Ganz leicht kommt das Neue Jahr, wie die Weihnachtsglocken bejagen. Es bleibt doch wie es früher einmal war, denn Hans-Joachim Düring ist gegangen. Wir werden Hans-Joachim Düring ein ehrenvolles Andenken bewahren.“



Hans-Joachim Düring (l.) und Tennislegenden Boris Becker (r.).



1

2

3

4

5

In jeder Ausgabe von **Niederrhein-Tennis** bekommt ein Club die Möglichkeit, sich und sein Vereinsleben vorzustellen. Vereine, die mitmachen möchten, können sich an den Heftksp. service@tvn-nr.de wenden.

AUS DEN BEZIRKEN



1 LINKER NIEDERRHEIN

BLUMENBERGSTR. 1-3-1/5;
GEBÄUDE D 6.2 |
41061 MÖNCHENGLADBACH |
TEL.: 02161 41339 |
FAX: 02161 46043 |
tennis-hj@t-online.de

PRESSEREFEREZ T
ALBERT BECKER, alb.becker@t-online.de
TEL.: 02151 395391

2

RECHTER NIEDERRHEIN

HAUS DER VERBÄNDE,
FRIEDRICH-ALFRED-STR. 25 |
47055 DUISBURG |
TEL.: 0203 731100, FAX: 0203 731102 |
###tvn-hj@k2.de

PRESSEREFEREZ T
TIMO KIWITZ, t.o.kiwitz@k2.de
TEL.: 0179 333199

3

DÜSSELDORF

LENAUSTR. 14 |
40470 DÜSSELDORF |
TEL.: 0211 6914449 | FAX: 0211 6914449 |
gs@tvn-nr.de, tvn-hj@k3.de
###tvn-hj@k3.de

PRESSEREFEREZ T
BERND STEFFEN, s.h.steffen@k3.de
TEL.: 02131 619509

4

WUPPERTAL BERGISCH LAND

FRIEDRICH-ENGELS-ALLEE 2/5B |
42235 WUPPERTAL |
TEL.: 0202 2644076 | FAX: 0202 2644076 |
gs@tvn-nr.de, tvn-hj@k4.de
###tvn-hj@k4.de

PRESSEREFEREZ T
MARKUS SCHUBERTH, m.schubert@k4.de
TEL.: 0202 2777210

5

ESSEN/BOITTROP

HAFENSTR. 10 |
45356 ESSEN |
TEL.: 0201 661039, 0201 661530 |
FAX: 0201 662692

PRESSEREFEREZ T
DIETER MEIER, d.meier@otz-sil.de |
TEL.: 0201 91611 | FAX: 0201 91013



TENNIS-BEZIRK 1 LINKER NIEDERRHEIN e.V.

im Tennisverband Niederrhein e.V.

Deutscher

Sportverband Darts und Hagen

zur Jahresversammlung der ordentlichen Mitglieder der Sammlung

am Montag, 23. März 2020

um 18.30 Uhr

im Sport- und Freizeitpark Klingenberg

Wilhelm-Röntgen-Allee 1

47799 Krefeld, Rhein-Vliet

In deutscher Sprache

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 6. Entlohnung des Vorstands |
| 2. Festlegung der anwesenden Mitgliederzahl | 7. Wahl der Kassensprüfer |
| 3. Ehrungen | 8. Verabschiedung des Haushaltsplans und Festlegung der Beiträge |
| 4. Jahresberichte | 9. Bezirksmeisterschaften |
| a) 1. Vorsitzenden | a) Erwachsene |
| b) Kassenswart | b) Jugend |
| c) Sportwart (auf der HP) | 10. Anträge |
| d) Jugendwart (auf der HP) | 11. Ortswahl für die nächste Mitgliederversammlung |
| e) Breitensportwart (auf der HP) | 12. Verschiedenes |
| a. Bericht der Kassensprüfer | |

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitzenden des Vereins oder den Abteilungsleiter einer Tennisabteilung oder einen Vertreter derer eine schriftliche Vollmacht vorlegen muß ausgeübt.

Eventuelle Anträge sind schriftlich bis zum 10. März 2020 eingehend an meine Anschrift
- Thomas Nickel, Tokiostraße 8, 41472 Neuss - zu richten.

Mit sportlichen Grüßen
TENNIS-BEZIRK 1
Linker Niederrhein e.V.



1. Vorsitzender

3. Mäder Jugendturnier 2019 Die neuen Champions!



Jungen U 10 (v. l.):
Timo Janßen,
Rachael
und Julia

Mädchen U 10 (v. l.):
Timo Janßen,
Fosca Sönnens,
Gustavo K
und Finn Otto



Kreismeisterschaften Moers: Spitzentennis in toller Atmosphäre



Finalisten und Turnierleitung bei Preisübergabe

Die vom Homberger Tennisclub Grün-Weiß und dem Homberger Turnverein ausgerichteten Moerer Kreismeisterschaften wurden an zwei aufeinanderfolgenden September-Wochenenden abgehalten. Bei herrlichem Spätsommerwetter und verfolgt von zahlreichen Besuchern konnten auf den beiden im Grünen gelegenen Anlagen wegen der Konkurrenz ermittelt werden. Viele Endspiele boten Spitzentennis. Im Herren-Einzel-Finale der offenen Klasse konnte Daniel Wißenbach (TC Sportpark Aberg) gegen Jerome Lehmann (Moers 08) gewinnen und damit zum dritten Mal einen weiteren Kreismeister

hinzufügen. Bei den Damen offen setzte sich Antje Weiland (BW Kamp-Lintfort) gegen Hannah Lauz vom TV Vennikel durch. Auch die Doppel-Endspiele waren sehenswert, und das Mixed-Finale zwischen Stefanie Hansen/Dirk Hansen (SG Rheinkamp-Repelen) und Dünja Neuge/Phillip Berns (TV Vennikel/TV Schafheim) war ein absolutes Highlight. Turnierleitung und Vorsitzende beider Vereine konnten daher auf der abschließenden Preisübergabe ein positives Fazit ziehen. Insgesamt nahmen über 170 Spielerinnen und Spieler aus 20 Vereinen an dem Turnier teil – eine bemerkenswerte Resonanz! /Th. Tilch

Die Ergebnisse:

Damen Einzel offen

Antje Weiland (BW Kamp-Lintfort) –
Hannah Lauz (TV Vennikel) 2:0

Herren Einzel offen

Daniel Wißenbach (Sportpark Aberg) –
Jerome Lehmann (Moers 08) 2:0, 3:1, 4:1, 6:3, 10:7

Damen-Doppel offen

Dünja Neuge/Daniela Thijs (TV Vennikel/TV Schwafheim) –
Natalie Gründge/Natalie Völsch (SV Viktoria Alphen) 2:0, 6:3, 10:7

Mixed offen

Stefanie Hansen/Dirk Hansen (SG Rheinkamp-Repelen) – Dünja Neuge/Phillip Berns (TV Vennikel/TV Schwafheim) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 30 Einzel

Jens Meschede (TV Vennikel) –
Phillip Berns (TV Schwafheim) 7:5, 6:3, 10:7

Damen 20 Einzel

Daniela Stamm (SV Viktoria Alphen) –
Simone Wollast (TC Schafheim) 2:0, 6:3, 10:7

Damen 20 Doppel

Simone Wollast/Clara Thiercke (TC Schafheim) –
Rita Berns/Anja Gunkel (TC Schafheim/GW Moers) o. Sp.

Herren 20 Einzel

Patrick Klein (Viktoria Alphen) –
Christian Schmitt (Solvay Rheinbach) 2:0, 6:3, 10:7

Damen 50 Einzel

Katja Bock (TC Schafheim) –
Gaby Heilmann (GW Moers) 2:0

Herren 50 Einzel

Olivier Scharif (SG Rheinkamp-Repelen) –
Dietmar Jansen (Moers 08) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 50 Doppel

Markus Ditzler/Olivier Scharif (Moers 08) – Dirk Heilmann/Thomas Tilch (SG Rheinkamp-Repelen/GW Heilmann) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 55 Einzel

Thomas Tilch (GW Homburg) –
Markus Ditzler (TV Vennikel) 2:0, 7:5, 10:7

Herren 60 Einzel

Stefan Kallmann –
Rolf Grottel (Sportpark Aberg) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 60 Doppel

Thilo Martin/Harold Stamm – Willi Hiltner/Stefan Kallmann (SG Sportpark Aberg) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 65 Einzel

Willi Hiltner –
Thilo Martin (Sportpark Aberg) 2:0, 6:3, 10:7

Herren 70 Einzel

Uwe Saat (SV Viktoria Alphen) –
Hans-Rüdiger Antz (Homburg/Tunivert) 2:0, 6:3, 10:7

25 Jahre Tennisschule Elias

Seiner äußeren Erscheinung nach ist sofort klar, dass er nicht nur Willich-Wekeln oder von den Hochöfen kommt. Luis Antonio Elias Gasso, von seinen Freunden in der niederrheinischen Tennifamilie nur „Lucho“ genannt, wurde 1968 in Lima, der Hauptstadt von Peru, geboren. Bis zum Abitur besuchte er dort die französische Schule und verbrachte danach zwei Jahre Journalismus an der Universität.

Sein sportlicher Weg begann mit Fußball, bevor er im Club „La Terraza“ der zahlreichen portugiesischen Anbau mit Tennis in Kontakt kam. Seine unportugiesischen Eltern haben ihn nur gebetet: „Mach was Geundee“. Er bekam Trainer und wurde sehr schnell so gut, dass er Turniere und in Mannschaft der ersten Kategorie von Peru spielte. Zeitweise war Jaime Yzaga, der spätere Nr. 18 auf der Welt, sein Mannschaftscolleague. Lucho selbst gab sich in den USA beim College-Tennis mit. Dann kam die Liebe dazwischen, und auf einem amerikanischen Camp wurde der Tennisverein Krefeld 03. Dort blieb er von 1987 bis 1993.

Als eine neue Wohnung gesucht wurde und ihm Peter Albrecht, portugiesischer Opa, den Trainerposten anbot, war der weitere Weg entschieden. Der Club dümpelte damals leistungsmäßig im Niemandsland, aber gerade das reizte ihn. Gemeinsam mit Arthur Hoffmann, ab 1993 1. Vorsitzender, entwickelte er ein Förderkonzept, bei dem die Vokabeln „Nachwuchsarbeiten“ und „eigene Talente“ in Zentren durch Arthur Hoffmann wäre schon froh gewesen, mit Mannschaft in der 2. Verbandsliga zu spielen, aber Lucho hat völlig andere im Sinn. Sie gingen in die Verbandsliga auf, wurden im Winter sieben Mal Niederrheinmeister und 2006 gelang der unerwartete Aufstieg in die 2. Bundesliga. Zum Team gehörten Spieler wie Sebastian Thlösser, Jens Janßen, Dirk Groth oder Kevin Deelen, und auf dem Krähenacker wurde Englisch gesprochen. Viele Tennisbegeisterte werden sich z. B. noch an Pablo Andujar erinnern, oder dass 2011 sogar Dominik Thiem Opa war und einmal ein ganz feine Händchen auch für Thlösserwürfe hat. Die Glatzezeit endet leider mit dem Rückzug der Sponsoren und fehlenden finanziellen Mitteln.

Lucho benutzt zurzeit mit den zehn Trainern seiner Tennisschule die Club-GWR Biederich, TG Kaar und natürlich TV

Opa. Der TVO ist dabei mehrfach, mehr als eine Arbeitsstelle, er ist zur Herzangelegenheit geworden. Er möchte hier individuell fördern, möchte, dass seine Schüllinge schnell erfolgreich spielen, aber auf keinen Fall den Spaß verlieren. Bei Beispiel seiner kompetenten Trainervereine ist es ein John Patrick, Deutscher Meister und Vizemeister, jeweils einer Altersklasse – und nur von Verletzungen auf dem weiten Weg, aufgebremst.

Nach einem Rezept für deutsche Spitzenmannschaften, gefragt über zu nationalen Leistungszentren und nicht nur Verzerrung in den Verbänden. Außerdem fällt ihm auf, dass gute Spieler immer eine Bezugsperson haben. Die Infrastruktur, Talente entdecken

zu können, sei durchaus gut. Auf die Frage, ob er „geniale faule“ oder „heißig übende“ Spieler bevorzuge, antwortet ohne Zögern: „Harte Arbeit schlägt allem.“

Lucho kann mitrücken und begeistern, ohne euphorisch aufzutreten. Auch wenn er im Winter über die Opa-Felder läuft und sich im Fitnessstudio quält, lebt er die Leidenschaft. Man nimmt ihm eine intensive Freude am Tennis ab, bei gleichzeitig klarer Einordnung des sinnvoll Machbaren. Seine Beliebtheit bei den Tennis-Elven erklärt das alles viel anschaulicher. NT gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum und wünscht Lucho Elias weiterhin viel Erfolg – und dass er auf keinen Fall den Spaß verliert. /A.B.

Mit Spaß bei der Sache:
Luis Antonio Elias Gasso.



Zweiter U8-Team-Cup in Viersen

Verprochen wird nicht gebrochen! Also macht sich Bezirksjugendwart Heidi Müller und Bezirksleiter Gerald Arz wieder an die Arbeit und luden die weiblichen und männlichen U8-Akte aus den Kreisen zu einer zweiten Auflage des Team-Cup ein. Fast alle Kreise nahmen mit Kreislinern oder anderen Betreuern teil und schickten zwei bis drei Team-Player auf die Plätze. Vier Kreise wurden in Kleinfeld-Einzeln sowie Doppeln und auf einem Geschicklichkeit Parcours gekämpft, nachdem alle ein T-Shirt in unterschiedlichen Farben vom Bezirk geschenkt bekommen haben. Gerald Arz freut sich besonders über die Begeisterung der Kinder, auch außer-

halb des Wettkampfs Tennis zu üben und sich auf dem Parcours zu verbessern.

Gewonnen wurde das Turnier der Jungen erneut vom Tennisclub Viersen, bei den Mädchen bekam das Team

aus Moers den Jegerpokal. Und weil der Tag allen Beteiligten, auch den Eltern, so viel Freude bereitet hat, Heidi Müller für 2021 den dritten U8-Team-Cup versprochen. /A.B.



Stolz stehen Gerald Arz, die Jungen aus Viersen (L.) und Mönchengladbach. /MS



Stolz stehen Heidi Müller, die Mädchen aus Moers. /MS

TC Weckhoven weihte neues Vereinsschild ein

Der TC Neuss-Weckhoven e.V. (TCNW) hat ein neues Vereinsschild am Eingang zur Tennisanlage an der Weckhovener Straße 2 eingeweiht. Die Einweihung fand im Rahmen des weihnachtlichen Jahresausklanges im TCNW bei Glühwein und einem 3-Gänge-Menü statt. Mit der Einweihung des Vereinsschildes wurde planmäßig

eine Maßnahme aus dem Fünfjahresplan zur Vereinsentwicklung des TCNW umgesetzt. Die Maßnahme verfolgt das Ziel, den Traditionsverein für die Bürger im Stadtteil Weckhoven sichtbar zu machen. Der Fünfjahresplan wurde den Vereinsmitgliedern am 18. Januar dieses Jahres bei einer Mitgliederversammlung vorgestellt.



Mitglieder des TCNW bei der Einweihung des neuen Vereinsschildes.
Foto: Thomas Pöschel, TCNW

College-Tennis in Amerika? Eine gute Alternative!

Wer gerne nach dem Schulabschluss erfolgreich Tennis auch im Team spielen möchte, für den gibt es immer oft die Überlegung: Warum nicht die angenehme Mischung aus dem Nützlichem verbinden? Also einen Abschluss in den USA anstreben mit der Möglichkeit an einer Mannschaft eine sportliche und sicher auch berufliche Entwicklung voranzutreiben. Wir haben Absolventen erneuert in New York ihre Wege begleitet und sie nach ihren Erfahrungen gefragt. Bei allen Unterschiedlichkeiten wurde deutlich, dass das „Fenster in die Welt“ über den Sport in wichtiger Bauform des späteren Lebens sein wird, eine Bereicherung des beruflichen und persönlichen Werdegangs.

Mein Name ist Moritz Borges, ich bin 18 Jahre alt und spiele College-Tennis für das Queens College New York. Ich studiere derzeit im dritten Semester International Business und Economics und habe noch fünf weitere Semester vor mir, bis ich meinen Bachelor in der Hand habe. Von Hünxe über Louisiana zum Studium nach New York. Damit ist für mich ein ganz großer Traum in Erfüllung gegangen.

Tennis und Fußball sind, seit ich denken kann, meine großen Leidenschaften. Von den Bambini bis zu den Herren spielte ich für die DTG Blau-Weiß Dinslaken Tennis und für den STV Hünxe Fußball. Über die Tennisakademie PMTR von Claus-Jewe Schumann bin ich bereits in der zehnten Klasse auf die Möglichkeit eines Studiums in den USA als College-Tennispieler aufmerksam geworden. Als College-Spieler spielt man für das Tennis-Team des Colleges und genießt ein intensives Training. Vor oder auch nach dem Training geht man ganz normal wie jeder andere Student zur Universität, besucht die Vorlesungen und schreibt Klausuren. Ich habe mich auf dem Weg von der Bewerbung bis hin zum Vertragsabschluss von Juni-Experts begleitet lassen, die mir gerade im Application-Prozess mit dem komplizierten Papierkram sehr geholfen haben. Noch bevor ich 2018 am Gymnasium Voerde das Abitur machte, hatte ich den Vertrag über ein Stipendium für ein Studium in den USA schon unterschrieben.

Im Sommer 2018 habe ich mein Studium an der Nicholls State University in Louisiana begonnen. Ich hatte mich für Nicholls aus verschiedenen Gründen entschieden. Die Universität ist akademisch gut, die Tennismannschaft spielt in der höchsten Liga – der Division 1 – und auch die Nähe zu New Orleans war für mich ausschlaggebend.

Leider war mir bereits nach einigen Wochen klar, dass ich in Nicholls nicht heimisch würde. Ich war durch meinen Vereinstrainer Thomas Lönnegren und die Tennisakademie PMTR mit Claus-Jewe Schumann und seinem Team nicht nur fachlich kompetentes Training, sondern auch menschlich wertschätzenden Umgang gewohnt. Insbesondere gegenseitiger Respekt, Vertrauen und auch Fürsorge der Trainer für ihre Schützlinge haben mich geprägt und mich nie die Motivation weder zum Tennisspiel noch zum Training verlieren lassen.

Das war in Nicholls anders. Das Training war qualitativ leider nicht annähernd mit dem zu vergleichen, was ich aus Deutschland gewohnt war. Der Coach kann wohl als cha-

Damit sind Talents und viel Fähigkeiten
Möglichkeit Stipendium zu
College's Collage.



Nach dem ersten Semester habe ich intensiv nach einer Uni recherchiert, die sowohl akademisch und sportlich als auch geografisch meinen Wunschvorstellungen entspricht. Als mir das Queens College New York City ein Stipendium anbot, musste ich nicht mehr lange überlegen. Hier habe ich angefangen, das College-Leben zu genießen. Ich bin mehr als glücklich in Queens. In jedem Mal, wenn ich über den Campus laufe und die Skyline von Manhattan sehe, wird mir auf Neue bewusst, wie dankbar ich sein muss. Queens College ist in jeder Hinsicht, egal ob akademisch, sportlich, menschlich oder geografisch betrachtet, außerordentlich. Zwar ist Queens „nur“ eine Division 2-uni, aber das zeigt wieder einmal, dass man nicht pauschal sagen kann, dass die Division 1-uni besser ist als die Division 2-uni. Unser Team konnte in den letzten drei Jahren dreimal in Folge die East Coast Conference für sich entscheiden, und es qualifizierte sich in den letzten fünf Jahren dreimal für die Nationals. Hier habe ich auch wieder richtig Spaß am Training und am Spiel, sodass ich mir in meinem ersten Semester für Queens ein Einzel-Ranking (1.) in der East Region erspielen konnte.

Insgesamt kann ich College-Tennis jedem jungen Sportler empfehlen. Es bedarf einer großen Disziplin, starrer Organisation und einer Menge Energie, neben dem intensiven Training auch das nicht minder zeitintensive Studium in einer Fremdsprache zu absolvieren. Aber es ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, eine hervorragende akademische Ausbildung zu genießen und weiter Tennis auf einem sehr hohen Niveau zu spielen. Außerdem bereichern die Erfahrungen, die man hier macht, für ein ganzes Leben. Gerade die Mitspieler, die aus der ganzen Welt kommen und mit denen man zusammen so viele Erfahrungen durchlebt, werden Freunde fürs Leben. Zudem reist man durch die Auswärtsspiele viel und hat so die Möglichkeit, über den Studienort hinaus viel von den USA kennenzulernen. Ich studiere sehr gerne in New York. Aber die Vorfreude ist auch jedes Mal sehr groß, in den Semesterferien nach Hause zu fliegen, um meine Familie und meine Jungs von der DTG und vom STV Hünxe, die schon lange Freunde fürs Leben sind, zu sehen. /MB/DM



TENNIS- BEZIRK 2 RECHTER NIEDERRHEIN e.V. DER VORSITZENDE

An alle Vereinsmitglieder
des Tennis-Bezirks 2 - Rechtler Niederrhein e.V.

Satzung, Statuten und Hausregeln

werden mit Ihnen wie Sie es wünschen, persönlich

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

am Mittwoch, dem 25. März 2020, 19:00 Uhr

im Clubhaus des Mulheimer T/2-Bezirks Niederrhein
Jahnstr. 6, 57100 Mulheim an der Ruhr

sein.

Die Einladung wird Ihnen wie gewohnt per Post zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Lutz Benninghoff

Tennis-Adler fördert den Nachwuchs

Kinder und Eltern der Bildungseinrichtung „Löwenzahn“ bereichern den Vereinssport. Jede Jahr schnuppern die Kinder aus der Bildungseinrichtung „Löwenzahn“ bereits im Kindergarten Tennis. Zusammen mit ihren Erziehern besuchen sie wöchentlich die Anlage der DJK Adler Oberhausen. Mit derzeit 3 Kindern spielen die sieben Erzieher auf drei Plätzen. Sie nutzen kleine Bewegungsspiele und einfache Übungen mit dem Ball, um die Kinder durch den Spaß und die Freude am Tennis an die reguläre Vereinsausbildung heranzuführen.

Die Bildungseinrichtung bietet den Erzieherinnen auch nach der Zeit im Kindergarten die Möglichkeit in Kleingruppen zu trainieren. Die Grundschulkinde spielen nun bei einem Jugendtrainer in einer Tennishalle. In diesem halben Jahr lernen die Kinder bereits die Grundschläge und erste technische Abläufe kennen. Das Training findet somit bereits unter regulären Trainingsbedingungen statt. Die Kinder benötigen lediglich einen eigenen Tennisschläger und eine Mitgliedschaft im Verein, um teilnehmen zu können.

Ab der Sommerferien werden die Kinder in die Vereinsausbildung der DJK Adler integriert. Das Training wird dann durch die Tennischule von Theodor durchgeführt. Durch die zweiwöchige Einbürger-

Programm tun jede Jahr mehr als zehn ehemalige „Löwenzahn“-Kinder zum Tennisverein bei. Die Zahl der Vereinsanmeldungen von Kindern in den Altersklassen von fünf bis zehn Jahren in den letzten Jahren verzehnfacht. Im nächsten Jahr kann Adler Oberhausen damit sogar fünf Jugendmannschaften stellen.

Dafür ist es auch wichtig, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern das Vereinsleben für sich neu- oder wiederentdecken. Bei Kaffee und Kuchen kommen die Eltern während des Kindertrainings mit Vereinsmitgliedern ins Gespräch. Das Training ist daher für Kinder und Eltern gleichermaßen zu einem festen Bestandteil der Wochenplanung geworden. Ebenso haben auch Eltern durch



Die Kinder der Bildungseinrichtung „Löwenzahn“ sammeln Erfahrungen auf dem Tennisplatz.

die Bildungseinrichtung die Möglichkeit, einmal in der Woche bei einem Vereinstrainer zu trainieren. Für Vereinsmitglieder ist das Training kostenlos. So kann sich die gesamte Familie für den Vereinssport begeistern.

Die „Löwenzahn“-Mitglieder nehmen regelmäßig an qualifizierten Fortbildungen teil. Durch den Erwerb von Übungsleiter- oder BiKuV-Zertifikaten werden die Mitglieder zu fachkundigen Sportgruppenleitern. Voraussetzung für das Training mit den Kindern ist die Teilnahme an einem Tenniskurs. Dieser wird durch einen Vereinstrainer durchgeführt. Neben der Freude am Sport erhalten die Mitglieder auch Tipps und Anregungen für das Kinder-Tennis. Erfolgreich gelang es dem Verein, durch die rege Teilnahme von Eltern und Mitarbeitern eine Hobby-Vereinseinerortschaft für Damen und Herren zu bilden.

Durch den großen Zuspruch von Kindern und Eltern blickt Adler Oberhausen erwartungsvoll in die Zukunft und macht sich derzeit wegen Überforderung keinerlei Gedanken.



Nachwuchs startet in Mülheim in das Tennis-Jahr

Der Auftakt der Kinder- und Jugend-Turnierjahre fand in Mülheim beim Seim & Du nlop Multi-Turnierturnier mit 23 Nachwuchstalenten und beim IL-Tennis-Traveller Jugendcup mit 11 Teilnehmern für die Alterskategorien U16 und U18.

Den Übergang von U8 zu U9 vom Kleinfeld auf Mittelcourt feierten die U9-Junioren und die U9-Juniorinnen dabei glänzend gemein. In beiden Finalspielen trafen sich junge Talente von TVN gegenüber. Antonella Jedan (TC Buchhauener Tennisclub) setzte sich mit 3:4 gegen Florian Schnock vom TC Rot-Weiß Düren durch. Bei den U9-Juniorinnen gab es ein bis zur letzten Ballwechsell spannende Finale der beiden Bezirks-3-Kaiser: Helene Anton Helme vom TC IÜ Düren und Loui Golz vom TC Kaiserwerth. Am Ende entschied ein 10:8 in Match-Tiebreak über den Sieg für Anton Helene.

Bei den Junioren der U16 gelang Niklas Leitz (TC Rhein-Neckar) mit zwei Siegen im Match-Tiebreak als Ungesetzlicher Einzug in die Finalrunde. Dort setzte er auf den an Position eingewechselten Jona Henze, der in der abschließlichen Runde mit 2:3 unterlag.

Erfreulich aus Sicht des Gastgebers war der Sieg von Felix Lucht vom KHT Mülheim. Felix setzte im Finale der U18-Konkurrenz mit 2:3 gegen Henri Lemmen vom TC Kaiserwerth.

Die Jugendwettbewerbe im Überblick:

- U9 m:**
1. Antonella Jedan (TC Buchhauener Tennisclub)
2. Ca. Jotta Schnock (TC Rot-Weiß Düren)

- U9 f:**
1. Anton Helme (TC Düren)
2. Loui Golz (TC Kaiserwerth)

- U10 m:**
1. Leonhard Maß (TC Grün-Weiß 400 Jm)
2. Max Schäfer (TC Grün-Weiß 400 Jm)

- U10 f:**
1. Antonella Jedan (RTHC Düren)
2. Jona Stangwitz (TG 400 Jm-Stad)

- U16 m:**
1. Niklas Leitz (TC Edingerhof)
2. Anamaria Ucker (DSC)

- U16 f:**
1. Jona Henze (TC Rhein-Neckar)
2. Niklas Leitz (TC Rhein-Neckar)

- U18 m:**
1. Mandy Schäfer (TC Rhein-Neckar)
2. Esra Elger (TC Rot-Weiß Düren)

- U18 f:**
1. Felix Lucht (KHT Mülheim)
2. Henri Lemmen (TC Kaiserwerth)



Felix Lucht (KHT Mülheim) und Henri Lemmen (TC Kaiserwerth) im U18-Finale.



Antonella Jedan (TC Buchhauener Tennisclub) und Ca. Jotta Schnock (TC Rot-Weiß Düren) im U9-Endspiel.

Die Hobbyrunde ist eine Erfolgsgeschichte

Die Hobbyrunde im Bezirk 2 erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Gleich 10 Teams gingen in der vergangenen Saison an den Start. „Unser Plan ist voll aufgegangen“, freut sich Breitensportwart Thomas Hanke, der die Wettbewerbsform mit den Mixed-Teams (drei Herren, drei Damen) innerhalb kürzester Zeit fest in den Terminplan integrieren konnte. Um den Erfolg sicherzustellen, gab es nun eine Gesprächsrunde im Clubhaus des TC Eintracht Duisburg. Viele Vereine nutzten die Gelegenheit, um aus erster Hand Informationen über die Teilnahme an der Hobbyrunde und deren Durchführung zu erhalten. Die „alten Hasen“ lobten das Konzept durchweg. Kleinere Probleme sollen bei den kommenden Ausgaben aus dem Weg geräumt werden. Infos zur Hobbyrunde gibt es in der Bezirksgeschäftsstelle und bei Thomas Hanke, 0171-262033.

Die VDT-Bezirkskonferenz wird von Thomas Hanke mit Ansprechpartnern für Fragen zur Hobbyrunde.



40 Jahre im Verein: Von Anfang an dabei

40 Jahre alt ist der TC Blau-Weiß Spellen im vergangenen Jahr geworden. Die große Party gab's schon im September 2018. Im Rahmen einer Feierstunde mit Kaffee und Kuchen ehrte der Verein nun alle Mitglieder, die seit der Vereingründung dabei waren und dem Club immer treu geblieben sind. Der Vorsitzende Willibald Everz erläuterte dabei den Tennis-Wendegang jedes Jubilar, seine sportlichen und organisatorischen Erfolge und Tätigkeiten. Alle erhielten eine Ehrenurkunde sowie einen Warengutschein. Viele waren schon beim Bau der Platzanlage dabei und hatten damals anstelle der Aufnahmegebühr Arbeit in Anspruch genommen. In einer Fotostrecke waren fast alle zu sehen, nur eben 40 Jahre jünger. Dazu kamen Anne und

Ernst Heißen humorvoll so manche Anekdote aus der Gründungszeit vor.

Der Bezirksvorsitzende Lutz Benninghoff überbrachte ein Grußwort und verlieh außerdem dem früheren BW-Vorsitzenden Ernst Heißen die silberne Ehrennadel des Verbandes für besondere Verdienste um den Tennissport. Während dieser Amtszeit wurde in Spellen die Neugestaltung des Parkplatzes, die Errichtung von zwei Bambini-Plätzen auf der Außenanlage und das 20-jährige Vereinsjubiläum realisiert. Heißen hat 2005 die Federführung zur Errichtung einer vereineigenen 100-kW-Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Spellerer Tennishalle. 2008 wurde der Anbau eines Wirtschaftsraumes an der Club-

hütte umgesetzt, und 2008 fand die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Umkleekabinegebäudes statt. Zehn Jahre zählte Ernst Heißen auch zu den Sponsoren des „PH-Jugendcup“ der auch über die Grenzen der Stadt Voerde bekannt wurde und heute „Mühlenberg-Jugendcup“ heißt. Gerade die Jugend lag und liegt ihm immer noch am Herzen. Nach seinem Vereinsvortritt übernahm er 2010 das Amt des Preiswartes im Verein.



Ernst Heißen, Lutz Benninghoff und Willibald Everz (v. l.), beide Vorsitzende des TC Blau-Weiß Spellen, Willibald Everz (v. l.), langjähriger Übungsleiter und langjähriger Übungsleiter.



Die Spellerer Jubilare: (stehend v. l.) Karl Heinz Schilly, Heinz Schulz, Heinz Mülhoff, Hans Westermann, Theo Gründgens, Detlef Rüdiger, Gerd Fiedrich, Hildegard Gabra, Lutz Benninghoff, Volker Schilly, Friedhelm Heißen, Achim Gölsen, Hans-Harald Schilly, Ernst Heißen, Armin Sonnenschein, Rudolf Schilly, Heinz Fiedrichs, Willibald Everz (Vorsitzender und Jubilar), (stehend v. l.) Christa Gründgens, Christa Schilly, Erna Gründgens, Erna Possolt, Christa Everz, Cäcilia Rüdiger, Fabian Gölsen. Es fehlten: Christa Gölsen, Jürgen Messer, Christel Mülhoff, Siegfried Schilly und Doris Westermann.

IMD, ESSUM
NIEDERRHEIN TENNIS

Ortsstelle Antsch et des
TC Blau-Weiß des Städte-Verbandes e.V.

Direktor: Dietlof von Arnim
Hafenstraße 10, 42376 Essen
Telefon: 0201 269981-10
Fax: 0201 269981-20
www.tg-tg.de



TVN-Dezision
Örtliche Geschäftsstelle: Klaus Molt

Redaktion: Klaus Molt (M. i. S. d. P.)
Pomona 137, 42364 Neuss
Telefon: 02131 2111111
E-Mail: info@tg-tg.de

TVN

Tg

Kl

O

S

F

Ve

Sch

1063

Telefon: 022

Fax: 02131

E-Mail: info@

Geschäft

Michael

A. 2018

Andreas

E-Mail:

A. 2018

Diederik

Direktor

www.j

100 E.

(Inland) im

steigende

Fest von

Jahres

Für die

von

ve

100 E.

DE 460

Ble: GENO DE AI

Alle Rechte vorbehalten. E

gandte Beiträge wird

men. Mit Namen od

nete Beiträge geb

und nicht inbed

Nachdruck

Einsper

tionis

liche

He

www.tg-tg.de

Der TC Kaiserswerth

dominiert die Konkurrenzen

Bei der 12. Auflage des Turniers im Leistungszentrum in Eysen-Bergeborbeck lag die Organisation und Turnierleitung wieder in den bewährten Händen von Bezirksleiter Dirk Schaper.

Bei den auf durchweg hohem Niveau ausgetragenen Endspielen setzten sich vor zahlreichen Zuschauern in fast allen Altersklassen die Favoriten mehr oder weniger deutlich durch.

Größere Überraschungen gab es eigentlich nur in der AK U12 und AK 14 der Junioren. Hier konnten sich die ungetauften Jamie Mackenzie, TC Kaiserswerth und Julius Braun, TC Rot-Weiß, durchsetzen und die Titel holen.

In den anderen Altersklassen der Jungen gingen sich in die Siegerliste ein:

Adrian Dürrfeld (U 11), TC 13, und Mats Lofink (U15), TC Kaiserswerth.

Bei den Juniorinnen landeten auf dem obersten Siebertreppchen: Romali Alwi; (U11), DSV 04 Lierenfeld, Jade Nabou (U12), TC Blau-Schwarz, Anamarija Ukic (U14), DSC 99, und Estelle Eberlein (U15), Rochusclub.

Die Siegerehrung und Pokalübergabe nahmen Klau Balzer (Weisweiler), Ane Witt (St. V. Bezirksjugendwart) zusammen mit Dirk Schaper vor. Vom Vorstand war noch Werner Kraus (2. Vorstand) anwesend.

Bezirksleiter Dirk Schaper kündigte schon den nächsten Höhepunkt für die jungen Tennisracker an. Vom 8. bis zum 11. Februar finden nämlich die TVN-Jugendmeisterschaften im Leistungszentrum Eysen-

Alle Sieger haben sich bereits dafür qualifiziert. Weitere Talente werden noch nominiert.

Zur Freude von Weisweiler, Klau Balzer nahmen am Ranglistenturnier der Bezirks Düsselorf im Verband Niederrhein insgesamt 5 Jugendliche (40 Mädchen und 6 Jungen) in den Altersklassen U11, U12, U14 und U15 teil.



Stehend: Sebastian Pöhl, Polina Nabou, Foto: Bernd Stiefens / Rüdiger Köhler

Jugendliche Plätze:

Mädchen U11

- Platz 1 Romali Alwi (1), DSV 04 Lierenfeld, 11,9
- Platz 2 Eva Südrup, TC Kaiserswerth
- Platz 3 Tessa Kötter, TC Metzka, 10,5
- Platz 4 Karina Lohmann, TG Nord

Mädchen U12

- Platz 1 Jade Nabou, TC Blau-Schwarz, 10,0
- Platz 2 Lisa Müller, GWR, 9,5
- Platz 3 Johanna Vahl, TC Kaiserswerth, 9,5
- Platz 4 Mira Vitale, DSC 99, 9,0

Mädchen U14

- Platz 1 Anamarija Ukic, DSC 99, 12,10
- Platz 2 Ljiljana Marjanovic, TC Kaiserswerth
- Platz 3 Antonia Stiefens, TC Kaiserswerth, 11,5
- Platz 4 Larissa Sill, TC Rot-Weiß

Mädchen U16

- Platz 1 Estelle Eberlein (2), Rochusclub, 10,0
- Platz 2 Mira Holthaus, TJS, 9,5
- Platz 3 Valerika von Stettin, TC Kaiserswerth, 9,0
- Platz 4 Fiona Lohkamp, TC Rot-Weiß

Jungen U11

- Platz 1 Adrian Dürrfeld (1), TC 13, 11,5
- Platz 2 Jacob Coenen, TC Rhenetadion
- Platz 3 Tom Schmitt (2), Ratinger TC GW, 10,5
- Platz 4 Jan Rostock, Ratinger TC

Jungen U12

- Platz 1 Jamie Mackenzie, TC Kaiserswerth, 10,0
- Platz 2 Ryota Sano, TC Kaiserswerth
- Platz 3 Fabian Falen, TG Nord, 9,5
- Platz 4 Kilian Völsper, DSC 99

Jungen U14

- Platz 1 Julian Schmitt, TC Rot-Weiß, 12,10
- Platz 2 Loris Röhler (2), TC Rot-Weiß
- Platz 3 Finn Kötter, Rochusclub, 11,9
- Platz 4 Larissa Rademacher, Rochusclub

Jungen U16

- Platz 1 Mats Lofink (1), TC Kaiserswerth, 10,0
- Platz 2 Tom Südrup (2), TC Kaiserswerth
- Platz 3 Jan Daniel Gwaltner, Rochusclub, 9,5
- Platz 4 Maximilian van Emden, TC Kaiserswerth

An die Vo sitzende Spote- und Jugendl...
uns Mitgli...

Liebe Vo ständskoll...

in die... 3 Big... Tennis-B...
Tennisf... zukun... zu l...
... auf die Ho... Tennis-
... Tool
... Tool

Hier könn... sic... it
... 3-
Big die... N... zu folg...
Th... 3 zu...

• ... it... Dr... is

• Kl... - T...

• Midco... T...

• ... wuch... - Cup

• ... - Jugend

• ... - Dopp...

• ... pokal

• ... - Zw...

Hier die Link:

<https://www.tennis-club-düsseldorf.de>
... id...

Nach... erfolgte An...
... Account
... zu...

Das it das Ganze... sind...
... it...

Bitte... Sie die... Mail...
... it
... it

Vi... Dank und...
... it

Die... it

WETTSIELLEITER JUGENDKLAUS BALZER

Ein Mann für alle Fälle

Klaus Balzer, der im Februar 82 Jahre alt geworden ist, kann auf viele Jahre Engagement und Verantwortlichkeit im Tennisbezirk Düsseldorf zurückblicken.

Begonnen hat alle mit einer Mitgliedschaft im Tennisclub im Jahr 1973. Zu dieser Zeit war die Jugendförderung noch in den Kinderschuhen. Nicht immer hatten die erwachsenen Clubmitglieder Verstand, wenn Plätze durch die Jugend belegt waren.

Getreu einem Grundprinzip „Jugend helfen gegen Mühsal“ hat Klaus Balzer dafür, dass ein Jugendplatz geschaffen wurde. 1978 übernahm er das Amt des Jugendwarts, das er 22 Jahre ausübte. In seiner aktiven Zeit arbeitete er in allen Altersklassen im Seniorenbereich bis hin zur Niederrheinliga.

In Anerkennung seiner Verdienste wurde er 2010 zum Ehrenmitglied des Tennisclubs ernannt. Klaus Balzers Engagement über auch über die Vereinsarbeit hinaus.

Seit 2 Jahren ist er als Wettscielleiter Jugend im Tennisbezirk 3 Düsseldorf tätig. Eine Aufgabe, die mit einem enormen Arbeitsaufwand verbunden ist, da in der „vordringlichen Zeit“ wurden Spielpläne noch handschriftlich erstellt. Ein 128er-Feld hat die Größe eines DIN-A3-Bogens.

Hier in kleinen Ausschnitt aus
Aufgabenbereich als Wettscielleiter

- 17 Jahre Turnierleitung Nachwuchs Tennisbezirk 3
- Mitarbeit bei allen Jugendturnieren, die der Bezirk ausrichtet
- Leitung Jugendwart Versammlungen
- Mannschaftsmeldungen, Spielpläne erstellen
- Pokale und Urkunden bereithalten
- Siegereicherungen vornehmen
- Vereine mit Problemen in der Jugendarbeit kontaktieren und telefonieren, telefonieren ...

„Für unsere Jugend im Bezirk... wir das gerne, wobei ich das... wir auf... eine Ehefrau Gisela beziehe... Klaus Balzer. „Die Arbeit... wären nicht ohne die Unterstützung meiner Frau, die im Hintergrund immer Hilfe und Unterstützung leisten...“

Für seine vorbildliche Arbeit wurde er vom Tennisverband Niederrhein 1998 mit der Silbernen und 2011 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Vielen Dank, Klaus Balzer, sagt der Tennisbezirk Düsseldorf und freut sich auf die Fortführung dieser guten Zusammenarbeit.
/B.



Seit 36 Jahren widmet sich Klaus Balzer dem Tennissport und steht seit dem Morgen Hasenblut und Engländernt hat... Unterstützung... zahl... Aufgaben... von... Ehefrau Gisela.

Tennisjugend ermittelte Niederrheinmeister



Bei der Jugend-Verbandsmeisterschaft im Hallentennis vom 7. bis zum 11. Februar schlug der Nachwuchs aus Düsseldorf im Leistungszentrum Essen sehr stark auf. Zur Freude von Jugendwart Haiko Schopp und Trainer Dirk Schaper holte die junge Talente aus dem Bezirk Düsseldorf von zehn ausgespielten Titeln fünf erste Plätze.

Die neuen Titelträger sind Jamie Mackenzie, Mats Lofink, beide TC Kaiserwerth, Romali Alwi, DSV 04, Victoria Viet, TC Rheinregion, und Annemarie Lazar, Rochusclub.

Aber damit nicht genug. Neben den glücklichen Siegern sichert sich außerdem Ewale Eberlein, Rochusclub, und Shinnosuke Ryota, TC Kaiserwerth, den Vizetitel.

Fünf dritte Ränge holte zudem noch: Tessa Tripcke, TC Mettau, Leni Eichner, DSV 04, Valerika von Schmetz, TC Kaiserwerth, Adrian Dürrfeld, TC 13, und Tom Niemeier, TC Kaiserwerth.

In den Altersklassen U11, U12, U14, U16 und U18 spielten insgesamt 75 Nachwuchstennisaus den fünf Bezirken um Titel, Pokale und Ranglistepunkte. Aus Düsseldorf hat sich ein Juniorinnen und Junioren qualifiziert.

Shinnosuke Ryota, Dirk Schaper und
Jamie Mackenzie.

U11 OPE

U11: Jordan M. Atlock (Club Rastfeld) - Tamo Janzen (Rhein-Kamp-Bezirk) 5:0, 11:0

U14: Jamie Mackenzie - Shinnosuke Ryota (TC Kaiserwerth) 6:0, 6:0

U16: Niklas Dols (Oben 19) - Milan Kalberg (Blau-Weiß Weiden-Ehrenfeld) 6:0

U16: Mats Lofink (TC Kaiserwerth) - Moritz Schupp (TC 13) 6:0, 1:0 Aufgabe

U18: Ole Valkyrie (Odensek) - Aaron James Williams (TC 13) 6:0, 6:0

U11 OPE

U11: Romali Alwi (DSV 04 Langerfeld) - Inea Härtzel (Rot-Weiß Möllan) 6:0, 10:0

U14: Kristina Sallenko (Club Rastfeld) - Hanna Stöckel (Schwarz-Weiß) 6:0, 6:0, 11:0

U16: Maria Schupp (TJB 200) - Paula Schupp (TC Mettau) 6:0, 6:0

U16: Victoria Viet (TC Rastfeld) - Ewale Eberlein (Rochusclub Düsseldorf) 6:0, 10:0

U18: Annemarie Lazar (Rochusclub Düsseldorf) - Juliaotta Schupp (TJB 200) 6:0, 6:0

/Rochusclub Düsseldorf

Jugend Termine 2020

Termine Turniere Lehrkräfte:

18.01. - 19.01.20 Bezirksranglistenturnier U11 - U16 (Essen)

08.02. - 11.02.20 TVN - Meisterschaften U11 - U16 (Essen)

15.03.20 Kleinfeld-Hallenturnier (RW Düsseldorf)

28.03. - 29.03.20 Midcourt-Turnier Jg. 2011/12

04.05. - 08.05.20 Kleinfeld Einzelmeisterschaften (Mannheim Cup)

11.05. - 15.05.20 Bezirksfinal U10 - U16 / Bezirksmeisterschaften U16

15.06. - 19.06.20 Bezirksmeisterschaften U10 - U16

22.06. - 26.06.20 Kleinfeld - Mannschaftspokal (Mannheim Cup)

22.06. - 26.06.20 Sachwortschülerturnier (Düsseldorf / Tolkajay)

23.07. - 26.07.20 DTJ - Talent Cup Jg. 2009 (Essen)

17.08. - 21.08.20 Midcourt-Turnier Jg. 2011/13 (TC B. Eintracht)

21.08. - 25.08.20 TVN - Meisterschaften U11 - U16 (Essen)

01.09. - 06.09.20 NRW - Meisterschaften U11 - U16

07.09. - 11.09.20 Green und Orange Cup (Essen)

18.09. - 19.09.20 TVN Talentiade Jugend 2016 (Essen)

21.09. - 27.09.20 Doppelmeisterschaften (RW Düsseldorf)

21.09. - 27.09.20 Meisterschaften

Wettspiele in für die Altersklassen M/W10 und M/W12

Montag: 27.04. / 1.05. / 25.05. / 05.06. / 24.06. / 31.06. / 07.09. / 14.09.

Wettspiele in für die Bezirksliga und die Altersklassen M/W15 und M/W16

Freitag: 05.05. / 22.05. / 29.05. / 05.06. / 12.06. / 14.06. / 21.06. / 28.06. / 04.09. / 11.09.

Leistungsprobe 14.09.2020

Leistungsprobe 2. Spieltag 14.09.2020

Wettspiele in für die Kleinfeld-Mannschaftspokal

Dienstag: 16.06.

Mittwoch: 22.04. / 29.04. / 13.05. / 20.05. / 27.05. / 03.06. / 10.06.

Mittwoch: 17.06. / 12.06. / 26.06. / 02.09. / 09.09. / 16.09. /

Freitag: 19.06.

Wettspiele in für die Midcourt-Runde

Sonntag: 09.05. / 16.05. / 23.05. / 06.06. / 13.06. / 20.06. / 29.06. / 05.09.

Bezirksmeisterschaften Erwachsene

Die Bezirksmeisterschaften finden vom 18.4.2020 - 24.4.2020 bei den Vereinen TG Lörick, DTJ 1084 und TSV 09/10.

Die Turnierleitung haben Lukas Wittenberg und Michael Gielen beim DTJ 1084 übernommen. Die Anmeldung ist nur über mybi:point möglich.

Täglicher Spielbeginn: Samstag und Sonntag: 9:00 Uhr
Wochentag: 13:30 Uhr
Meldechluss: Sonntag 14.4.2020, 24:00 Uhr

Lukas Wittenberg

https://mybi:point.de/is_d_Au_b_h_m_st/tourneysuch/?to=1084&tid=434193

Lukas Wittenberg

https://mybi:point.de/is_d_Au_b_h_m_st/tourneysuch/?to=1084&tid=434193

MEDION



LÄUFT BEI MIR.

FITNESSUHR
MEDION® LIFE® E1800

- 2,44 cm (0,96") LCD Farbdisplay, Metallgehäuse
- Multi-Sport Modi, Schrittzähler
- Herzfrequenzmesser
- Wassergeschützt nach IP 68
- eigene MEDION Fitness App

Jetzt entdecken im
MEDION Fabrikverkauf,
Schönscheidtstraße 100,
45307 Essen oder unter:
medion.de





Einladung
zu den
78. Bergischen Meisterschaften 2020
DTB-Ranglisten- und Leistungsklassen – Turnier



Ankündigung: Bergische Meisterschaften 2020

Einstufung: Herren A offen A-6-Turnier und Damen A offen A-7-Turnier
Im Seniorenbereich als S-7-Turnier (gilt hier als Qualifikation für die TVN Meisterschaften)

von Sonntag, 24. Mai 2020 bis Samstag, 30. Mai 2020

Veranstalter

Tennis Bezirk 4 (Bergisch Land) e.V. im TVN,
Friedrich-Engels-Allee 275 b, 42285 Wuppertal
Tel: 0202 – 26448075
auf den Anlagen des

- Tennisclub Gold-Weiss Wuppertal 1920 e.V., Hatzfelderstraße 52, 42281 Wuppertal
- Hardt Tennis Club e.V., Eisenhöhe 4, 42107 Wuppertal
- Wuppertaler TC Dönberg e.V., Horather Schanze 47, 42281 Wuppertal

Haarner Tennisclub e.V.: Damen 50 steigen in die 2. Verbandsliga auf

Mit 6:0 und 2:1 hat Claudia Waack zwei Sätze und holt die entscheidende Führung. Sie führt die Damen 50 des Haarner Tennis Clubs. Das direkte Aufsteigen in die 2. Verbandsliga war nicht und die Führung groß. Das Relegationsspiel gegen die Damen des TC Stadtwald Hilden war ein harter Kampf. Sachse: Trotz 4:0 und hat nach dem Spiel die Haarnen Spielerinnen schallend 4:0 und hat nach dem Spiel den Einzeln mit 1:1 die Entscheidung nicht gewinnen können. Die Damen 50 sind alle sehr gut und spielen zu gewinnen. So souverän wie das Relegationsspiel hatten die HTC Damen bei der 2:11 Sätzen hatten sie sich die Tabellenspitze verdient. Unterstützt werden sie dabei durch Spielerinnen der Damen-40-Mannschaft. Die Mannschaft, die das gleiche Motto des Haarner Tennis Clubs, was sie hat und nicht nur. Es spielen die Saison (v.l.): Nicole Jung, Sarah Meising, Anja Haas, Marie Tiesch Lapp, Claudia Waack und Marie Caron. /MS



Herren 70 des TC Ohlig in die 2. VL aufgestiegen

Wegen der Verletzung nach dem Einschütten der Mannschaft und die Chancen nicht, was die Wahl der Herren 70 des TC Ohlig sind und die Entscheidung über die Punkte ist in die 2. VL aufgestiegen. Mit einem Ergebnis von 2:0 Matchpunkten in sechs Sätzen und dem Satzverhältnis von 9:0 waren sie die entscheidende als zugeordnet. Natürlich haben die Herren 70 den Aufstieg bereits schon vor dem als nicht möglichem Rundenfinale. Auf dem Foto sind die Spieler von links hinten beginnend, abgebildet: Carl Schüdder, Josef Rönne, Ann, Heide Wäber, Klaus Lohr, Horst Lohr, aschewski von links vorne: René Statz, und Kai Uhl und der Trainer Busch. /MS

Haaner Tennisclub e.V.: 50 Jahre

Doppelt-Höhepunkt 2019 feiert der Haaner Tennisclub sein 50-jähriges Jubiläum und gleichzeitig wurden die Clubmeisterschaften ausgetragen. Die Vorrunden- und Halbfinalspiele fanden am Samstag die Finale am Sonntag im Sportplatz der Milke Meringhalle durch Lothar einige interessante Paarungen zusammengefasst bei denen es überraschende Ergebnisse gab: Im Herren-Einzel gegen Stefan Neuhau gegen Stephan Winkler. Das Damen-Doppel gewannen Nicoline Pan und Anja Klöckorn gegen die Juniorinnen Hannah Brinkamp und Miriam Schön. Im Herren-Doppel gegen Thorsten Böllinghaus und Marius Dall gegen Uli Weber und Stephan Winkler. Besonders umkämpft war das Mixed-Doppel, bei dem Anja Klöckorn und Michael Nießner gegen Hannah Brinkamp und Uli Weber nach zwei Sätzen im Tie-Break das bessere Ende hatten.



zahl bis hin zum Neubau des Clubhauses und der Tennishalle.

Bürgermeisterin Dr. Beate Warnecke fand lobende Worte für die Eigeninitiative der Gründer. Ebenso erwähnte sie positiv die Ausrichtung des Haaner Tennisclub kein elitärer Club sein zu wollen, sondern ein Verein für alle.

Beim nachfolgenden hochklassigen Show-Match von Marius Dall gegen Robert Welkner waren die Zuschauer von der Dynamik des Spiel begeistert. Manche von uns davon, auch nur annähernd so gut Tennis spielen zu können... Die Ehrung langjähriger Mitglieder sowie ehrenamtlicher Funktionärer rundete das Programm ab. Zum abschließenden Grillen und geselligen Beisammensein bei guter Stimmung zeigte sich dann auch das Wetter von seiner besten Seite. /M/



V.l.n.: Organisationsvorstand Andreas Dültgen, Clubmitglied Eberhard Lütjens, erste Vorsitzende Bettina Warnecke sowie Ex-Zugspitze erste und Zweitplatzierte mit Volker Jovek.

Club- und Vereinsgründungsmitglied Eberhard Lütjens.

Beim sehr gut besuchten Club-Jubiläum am Sonntag gab Ehrengast Friedrich Kohl als früherer Initiator Gründung und noch immer Mitglied (!) des Tennisverein einen aufschlussreichen Rückblick auf die ersten Jahre des Club. Von der Idee bei der Haaner Kirche der Gründung wenige Monate später und dem Beginn des Spielbetriebes 1969 über kontinuierlichen Erweiterung der Planun-



gen Gruppe, z.T. mit Unterstützung langjähriger Mitgliedschaft (v.l.): Clubmitglied Eberhard Lütjens mit Volker Jovek, Vorstandsvorsitzende Andreas Otto, Detlef Weft, Carsten Pudent, Organisationsvorstand Andreas Dültgen, Dietmar Düding, Wolfgang Leutert. /M/

Grün-Weiss Heiligenhaus:

Heute 75: Ganz starke Saison mit Aufstieg in die 2. VL gebührt

Bereits in der Saison 2017 konnten die Herren - erstmalig in der Alt-Klassige 75 - eine starke Saison spielen und sind schon dicht vor dem Sprung in die Verbandsliga. Doch am Ende waren die Tennis-Routineder des TV Grün-Weiss noch knapp am Aufstieg vorbeigerutscht. 2018 wurde die Saison durch eine hervorragende Saison noch überboten. Alle sechs Meisterschaften wurden gewonnen. Mit deutlich überzeugenden Ergebnissen hatten sie dabei keine einzige Partie abgegeben: Weder im Doppel noch im Einzel gab sich das Heiligenhauser Team eine Blöße. In diesem Sinne freuen sich die Herren in der nächsten Saison auf eine neue Herausforderung in der zweiten Verbandsliga. /M/



Detlef Winkelschmidt, Joachim Gottwald, Paul Winkelschmidt, Lothar Weft, Waldemar Kuhnert, Ralf Thobald (v.l.).

Beachtung zum Jahresende mit Tenniprofi am Kostenberg: Brown, Lottner, Moraing und Geuer besuchen den Netzballverein

Zum weihnachtlichen Jahresabschluss der NBV hat Cheftrainer Mark Joachim seine Kontingente zur Tenniszweige genummt und die drei aktuellen Tour-Spieler Dustin Brown, Mats Moraing und Antonia Lottner in den Netzballverein eingeladen.

Etwas 100 Netzballer und Tennis-Freunde waren gekommen und warteten gespannt auf das Eintreten der Stars. Alle drei waren dann auch schnell zu erkennen: Allen voran Dustin Brown, der mit seiner Rastafari-Frisur eine sehr auffällige Erscheinung ist. Aber auch Antonia Lottner und Mats Moraing waren schon allein durch ihre beachtliche Größe echte Hingucker: Lottner mit 1,80 Meter und Moraing mit 2,03 Meter! Begleitet wurde das Trio von Trainer und Coach Patrice Hopfe.

In einer offiziellen Begrüßung durch den früheren Vorsitzenden Thomas Ihlo die Tenniprofi dann noch einmal genauer vor: Antonia Lottner kam als frisch gekürte Deutsche Meisterin in den NBV. Erst eine Woche zuvor hatte sie sich in Biberach den Titel mit einem 6:1-3:6-6:1-Sieg über Katharina Hobgarski geholt. Aktuell steht die 32-jährige Dübelerorferin auf Platz 1 der Weltrangliste und auf Platz 1 der Deutschen Rangliste. Zudem führt sie seit 2018 zum festen Kader des deutschen Cup-Teams.

Die Dustin Brown besuchte er nach 2016 nun schon zum zweiten Mal den Netzballverein. „Es hat mir hier beim letzten Mal schon richtig gut gefallen, da bin ich gerne wieder gekommen“, so Lottner. Brown ist schon seit vielen Jahren auf der Profi-Tour unterwegs und ist bei jedem Turnier ein Zuschauer magnet. Einen Grund dafür bekamen

die Netzballer dann später auch zu sehen: Brown beherrscht zahlreiche Zauberschläge und weiß die Zuschauer mit seiner speziellen Art Tennis zu spielen, bestens zu unterhalten. 2016 erreichte Brown mit Platz 64 sein höchstes Ranking in der Weltrangliste. In dem Jahr gewann er das ATP-Turnier in Manchester und nahm für Deutschland an den olympischen Spielen in Rio teil. Aber auch 2018 konnte Brown mehrere Erfolge verbuchen und beim Turnier in Stuttgart unter anderem Alexander Zverev im Achtelfinale besiegen.

Der Riese Mats Moraing hatte sich 2018 den deutschen Meistertitel in Biberach geholt und ist die aktuell Nummer 187 der ATP-Weltrangliste. Erst vor kurzem wurde er fest für das deutsche Team, zusammen mit den besten deutschen Tennisspielern wie Alexander Zverev und Jan-Lennard Struff. Als regelmäßiger Trainingspartner von Tom Schönenberg, dem NBV-Trainer und Nummer eins der ersten Herrenmannschaft, freute sich auch Moraing auf den Besuch am Kostenberg.

Zum Ende der Spieler-Vorstellung bedankte sich Ihlo noch einmal besonders bei Mark

Als Doppelpartnerin Nicola Pietrangeli (l.) und Dustin Brown (r.) sind die NBV-Kids an.

Joachim: „Ohne ihn wäre die Event nicht möglich gewesen wäre lobt er das Engagement des Chef-Trainers. Als 20-facher Deutscher Meister war Joachim früher selbst jahrelang auf der Profi-Tour unterwegs und hält nach wie vor zu vielen Spielern engen Kontakt.“

Unterhalten wurde es beim Show-Match: Auf der einen Seite spielte Dustin Brown zusammen mit Antonia Lottner und auf der anderen Seite Mats Moraing und Tom Schönenberg. Mit spektakulären Ballwechseln zeigte die Quartette ganze Schlagpektrum von Top-Bällen, Lob und durch die Beine gespielte sogenannte Tweener. Eher langsame gefühlvolle Schläge wechselte sich ab mit unalltäglichen Schlägen „auf Mann“ oder auch „auf Frau“ bei denen das Publikum auch schon mal erschrocken aufschrie. Ganz knapp lagen am Ende Brown und Lottner vorn und besiegte das reine Männer-Doppel. Nach dem Showmatch rief Mark Joachim nun alle auf, sich einen Schläger zu schnappen und selbst punkten gegen die Profis zu spielen.

In der Zwischenzeit war noch eine weitere sehr erfolgreiche Tennisspielerin eingetroffen: Nicola Geuer war 2017 die Nummer 51 der Doppel-Weltrangliste und hat sich in dem Jahr auch in Wimbledon für das Hauptfeld qualifiziert. Im Netzballverein hilft sie oft als Trainerin aus und auch beim Profi-Event war sie gerne mit von der Party.

Während die meisten Erwachsenen lieber weiter zu schauen und fotografieren und filmen ließen sich die Kinder und Jugendlichen nicht lange blicken und spielten jeweils als Doppel-Paarung beieinander um Punkte. Auf einem Platz wurden Brown und Geuer bezwungen werden, auf dem anderen Moraing und Lottner. Aber auch gerade erst drei- und vierjährige Tennisanfänger konnten sich auf den Platz und gaben ihr Bestes.

Nach einem ausgiebigen Punkte-spielen schlug Dustin Brown dann vor, sich doch noch zu einer Fragerunde zusammenzusetzen. Die Chance nutzen dann neben den Jüngeren auch einige Erwachsene. So im Gespräch mit einem Tennisspieler wie lange sich die Profis vor einem Match aufwärmen

und einspielen würden. Die Antworten von Antonia Lottner und Nicola Geuer, das in gesamt in bis zwei Stunden dauern können überraschten dann schon viele.

Nach der Frage-Antwort-Runde wurden die Tennis-Promis dann noch für Fotos und Autogramme bereit bevor sie sich von den Netzballern und viel Applaus verabschiedeten. NBV-Chef-Trainer Mark Joachim freute sich über das gelungenen Event: „Ich hoffe, dass vor allem die Kinder und Jugendlichen sich lange an diese Erlebnisse erinnern und noch mehr Spaß am Tennis haben.“



In der Zwischenzeit war noch eine weitere sehr erfolgreiche Tennisspielerin eingetroffen: Nicola Geuer war 2017 die Nummer 51 der Doppel-Weltrangliste und hat sich in dem Jahr auch in Wimbledon für das Hauptfeld qualifiziert. Im Netzballverein hilft sie oft als Trainerin aus und auch beim Profi-Event war sie gerne mit von der Party.



Zum zweiten Mal besuchte Dustin Brown den Netzballverein, diesmal mit Antonia Lottner.



Die NBV-Club-Trainerin Mats Moraing (l.) und die Gäste Dustin Brown (2. v. l.), Antonia Lottner (M.) und Mats Moraing (2. v. r.) sind die Profis der Tour Schönenberg, die die Profis der Showmatch.



Als Doppelpartnerin Nicola Pietrangeli (l.) und Dustin Brown (r.) sind die NBV-Kids an.

Langenfelder TC 76 e.V.: Herren 60 in 2. VL aufgestiegen

Nachdem sich in der Gruppe 6 der Vohwinkeler STV e.V. 1880 zusammen und der Langenfelder TC 76 e.V. mit etwas Glück in der Gruppe 7 durchgesetzt hatten, kam es auf der Anlage der Vohwinkeler zum Showdown. Ausgerechnet an einem der heißesten Tage des Jahres 2018 kam es zu einem Relegationsspiel, das für Spieler und Zuschauer an Spannung viel zu bieten hatte. Nach den Einzelentscheidungen und zwei bereits beendeten Doppeln stand es 4:4. Die Entscheidung um den Aufstieg musste also im letzten noch laufenden Doppel fallen. Ein normaler Spielabgang war für den Tag offenbar nicht vorgesehen und so musste schließlich ein Matchtiebreak über den Aufstieg in die 2. Verbandsliga entscheiden. Hier hatten die Langenfelder am Ende mit 10:4 die Entscheidung zu ihren Gunsten herbeigeführt. Die Freude über den Aufstieg in die 2. VL war beim Team riesengroß. Insbesondere nach dem doch etwas glücklichen Saison- und Matchverlauf im entscheidenden Relegationsspiel. Von der anschließenden Aufstiegsfeier im Vereinsheim spricht man heute noch ... /M



Herren-60 Aufstiegsfeier Mannschaft des LTC 76 in die 2. VL: (stehend v. l.) Fred Wilsch, Rolf Schödl, Michael Wilgo (MF), Johannes Kersch, Horst Muth, Angel Dejo, (knien v. l.) Uwe Schab, Hans-Rüdiger Götzl. Es fehlt Jürgen Ann.

TC Blau-Weiß 02 Heiligenhaus 1. Herren 40 steigt in die 2. VL auf

Durchgesetzt in die 2. VL: Die 1. Herren 40 von Blau-Weiß Heiligenhaus (Hinter v. l.) Matthias Todisco, Ralf Ehlert, Thomas Szjat, Axel Götzl, Ralf Ehlert (Clubchef), (vorne v. l.) Marc Schlüter (Mannschaftsführer), Andreas Ahnhan, Alexander Schach



Nach nur einer Saison in der Bezirksliga konnte die 1. Herren 40 des TC Blau-Weiß Heiligenhaus dank einer einmaligen Siegeszug direkt die 2. VL aufsteigen.

Nach den ersten erfolgreichen Spielen konnte auch das Doppelspiel gegen den Wuppertaler TC gewonnen werden. Auch das zweite Einzel gegen die sympathische Mannschaft des Solinger TC 02 konnte mit 2 klar gewonnen werden. Die Freude über den Aufstieg war riesig und so nahmen die Heiligenhäuser die gegnerische Mannschaft direkt in auf Heiligenhaus zum dortigen gemeinsamen Sieg zu feiern. Sportgeist und Fairplay wurden beim letzten Spiel ganz groß geschrieben. Die 1. Herren 40 zeichnen sich besonders durch ihren großen Teamgeist und den Zusammenhalt auch außerhalb des Tennisplatzes; auch einige Spieler sind bereits in der Jugendmannschaftkollegen und ihrem Verein TC Blau-Weiß Heiligenhaus auch bis in die Erwachsenenalter geblieben. Viele der Spieler hoffen sich nun nachmittags um ihren Kindern gemeinsam beim Training zuzuschauen. Die Tradition des Tennisportals der Vereinverbundenheit wurde auch an die Kinder weitergegeben! /M

Classic-Turnier im STC 02



Klassische Sportkleidung und klassische Autos: Tradition und Spaß verbindet – das Classic-Turnier im STC 02 fand zum zweiten Mal statt.

Nach einem erfolgreichen Saisonabschluss mit fast 30 Kids auf der Wasserkanalanlage Langenfeld folgte am gleichen Wochenende die zweite Auflage des Classic-Turniers im STC 02 an der Wiederter Straße. Die Vorgabe lautete: klassische weiße Tennisbekleidung. Holzschläger wurden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Ein besondere Highlight war die Präsentation von drei wertvollen Oldies, die Tiggi Tobias und Sam Jordan zum Mixed-Turnier am Donnerstagvormittag auf der Wiese des Vereinsplatzes brachten. Die Oldies wurden zum Teil dekoriert mit Tennisbällen, Schuhen und Schlägern, die perfekte Kulisse für das Classic-Turnier dar.

Trainer und Spieler der ersten Mannschaften sowie retrobegeisterte Mitglieder hatten viel Spaß beim Schlagabtausch mit wechselnden Paarungen auf den Plätzen. Ein spannendes Turnier, dazu eine Herausforderung, mit altem Material zu spielen! Zwischendurch wurden noch eine Fotosektion und ein leckeres Fischessen in der vereinseigenen Gastronomie Topopin eingelegt. Zum Ende des Tages gab es das Finalspiel zwischen Luiza Fink/Karsten Saniter gegen Anika Kurt/Tommy Bergemann, das das Team Kurt/Bergemann für sich entscheiden konnte. Im nächsten Jahr soll es eine weitere Auflage, gerne auch in einem größeren Rahmen, geben. /M

Alexander Mühler und Mirco Heinzinger verstärken die Herren 40

Der Borbecker Tennisverein bereitet sich schon intensiv auf die kommende Tennisaison vor. Der neue Vorstand mit Horst Becker (Vorsitzender), Ulli Geppert (Vize), Stefan Malich (Geschäftsführer) und Nil Kempfen (Sportwart) hat bereits eine Reihe von Aktivitäten in Angriff genommen, um dem BTV wieder zu altem Glanz zu verhelfen. Eine wichtige Maßnahme für die sportliche Entwicklung war die Verpflichtung eines Trainers: Janni Kahlke (B-Lizenz April 2018). Der 23-jährige Neu-Einsteiger spielt für den Regionalliga-Club BW Lechenich.

Ausbildungsgeschild H 40

Das Ausbildungsgeschild der Borbecker sind weiterhin die Herren 40 in der Niederrheinliga. Sportwart Nil Kempfen setzt auf die Verstärkungen: „Nach-

dem uns in der vergangenen Saison nur Verletzungen auhalten konnten, versuchen wir jetzt, mit einem optimal verbesserten und breiterem Kader den Sprung in die Regionalliga zu schaffen.“

Neu harte Neuzugänge

Dabei setzt er vor allem auf zwei Einsteiger. Die Position eins wird Alexander Mühler übernehmen. Mühler, der 2016 gemeinsam mit Heinzinger noch in den Diensten des ETB-Schwarz-Weiß e. V. in der Bundesliga 30 stand, spielte zuletzt beim Bonner Tennis- und Hockey-Verein. Er gewann vor Kurzem bei den German Senior Indoor nach einem Sieg gegen den ehemaligen Davis Cup Spieler Tomáš Behrend die Altersklasse 45. Mirco Heinzinger wechselt vom Westdeutschen Meister Tennis Breideney an die Schloßstraße. Heinzinger

wurde Ende vergangenen Jahres in das deutsche Team für die Weltmeisterschaft in Florida berufen. Zurück in Borbeck ist Bastian Muc nach seinem Wechsel in die Altersklasse 40.

Stützen weitesthin in Nord

Sportwart Nil Kempfen blickt angesichts der personellen Alternativen optimistisch auf die kommende Meisterschaft 2020: „Neben meiner Person sind natürlich unsere Erbligaranten Patrick Merck, Stefan Jaudschütz, Marc Korytowki, Milko Petkov, Shakib Dadjar und hoffentlich auch Dirk Bruckmann dabei, der aktuell ein Fünfsatz-Match gegen eine harte Krankheit beitrete. Wir wünschen ihm ganz viel Kraft.“

/Dieter Meier

Mirco Heinzinger



Alexander Mühler



Padel statt Tennis

Nach Bowling und Tennis in den Vorjahren hat Bredehey Cheftrainerin Etor Reka gemeinsam mit Coach Daniel Kruchen die Kadettkinder zur Weihnachtfeier auf den Padel Court in das Essener TVN Tennis Zentrum eingeladen. Die beiden Trainer brachten zwölf Kinder auf dem Perpektiv- und Förderkader sowie die zehn Jugendlichen des Junior-Teams ins Schwitzen. „Wir waren aber auch selbst ziemlich erschöpft“, berichtet Etor Reka. „Vier Stunden lang wurden die Bälle verprügelt, den Schlägen der Gegner hinterhergehetzt und die Pausen genutzt, um am selbstgekauften Buffet die Energie wieder aufzuladen. Es herrschte ein toller Teamgeist und besonders die Augen der Jüngsten glänzten, wenn sie einen der Großen zugehen sahen. Am Ende gingen alle erschöpft aber glücklich nach Hause, und die Trainer konnten die vielen kleinen Geschenke ihrer Schützlinge kaum alleine tragen.“ /D.M.



TENNIS-BEZIRK 5 ESSEN/ BOTTROP e.V.

im Tennisverband Niederrhein e.V.

Tennis-Bezirk 5, Hafenstraße 10, 45395 Essen

An die Vorsitzenden der Vereine im Tennis-Bezirk 5 Essen/Bottrop

am Montag, 16. März 2020 um 19.00 Uhr

im Clubhaus des TSV 1861 Schloß, 45355 Essen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl Protokollführer
3. Mitgliederversammlung 2019
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
a. Bericht der Kassensprüfer
5. Entlassung des Vorsitzenden
7. Wahl des Vorsitzenden
8. Wahl der Kassensprüfer
9. Festlegung des Bezirkstages 2020
10. Verabschiedung des Haushaltsplan 2020
11. Sportprogramme und Planungen 2020
12. Anträge
13. Verschiedenes

Eventuelle Anträge sind schriftlich bis zum 28.02.2020 eingehend an den 1. Vorsitzenden, Herrn Roland Berger, Gemarkenstraße 32, 45147 Essen, zu richten.

Im Namen des Vorsitzenden freue ich mich auf einen regen Meinungsaustausch und zahlreiche Teilnahme.

Mit vorliegendem Grüßen

(Roland Berger, 1. Vorsitzender)

International German Senior Indoors in Essen



Das Finalpaar in
D 6+ bestanden
Sabina Robetz (L.)
und Jutta Mann.

Die H 60-Finalisten
Robert Hood (L.) und
Rolf Tassan.



In der AK 60-Finalstich: Anna Kuttchnit (L.)
und Ingrid Gatzka.



Die U 60-Finalistinnen Sabina von Ende (L.) und Christina Gatzka
(M.) mit Isolde Tassan (R.).



Rolf Tassan (L.) und
Paul Schütz (H 6+).

Die historische Ecke

Ende der 80er-Jahre



TC Grün-Weiß Kaye ist in die 1. Liga aufgestiegen. Es war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung sowie des starken Konkurrenten: Ein intensives Jugendförderprogramm, ein effektives Mannschaftstraining sowie die gezielte Verstärkung des Teams. Hauptmann, Anton H. Kamp, Markus Bollmann, Wolf, Kay Holtmann, Udo Jöckel, Jan Fink, Jürgen Rau (v. l.) sind stolz auf den Erfolg. /D.M.

DUNLOP

FORT

TOURNAMENT

GERMANY'S # 1 BALL

DER DUNLOP FORT TOURNAMENT IST DANK SEINES
ERSTKLASSIGEN SPIELVERHALTENS DER IDEALE
TENNISBALL FÜR TURNIER- UND MANNSCHAFTSSPIELER
AUF ALLEN BODENBELÄGEN.

WWW.DUNLOPSPORTS.COM

DUNLOP OFFICIAL BALL SUPPLIER OF



LOVE THE GAME

